Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944
1943

167 (19.6.1943) Badischer Staatsanzeiger

Visual Library

Im Spiegel der Anekdote

Britischer Geschäftsgeist

In das Haus eines ebenso reichen wie geizigen Londoner Kaufmannes kam ein unbegüterter, aber zuversichtlicher junger Mann mit der Absicht, sich die Tochter des Hauses zu ergattern.

„Werfen Sie mich nicht hinaus", sagte er heiter. „Ich bin gekommen, um Ihnen einen Vorschlag zu machen, — ein Geschäft, an dem Sie mühelos 1000 Pfund verdienen können."

„Schießen Sie los", sagte der Kaufmann.

„Erst", sagte der Besucher, „müssen Sie mich zum Essen einladen, denn ich habe Hunger."

Die spekulative Einladung erfolgte, und der junge Mann aß sich pumpsatt.

„Und jetzt", sagte der Hausherr, „heraus mit dem Geschäft."

„Wie ich höre", sagte der junge Mann heiter, „bekommt Ihre Tochter 10 000 Pfund Sterling mit. Geben Sie sie mir zur Frau; ich nehme sie für 9000. Dann haben Sie 1000 Pfund verdient."

Der Bewerber wurde nicht hinausgeworfen; vielmehr betrachtete ihn der Hausherr mit jener ernsten Aufmerksamkeit, die der Brite für finanztechnische Erfindungsgabe jederzeit übrig hat.

Es ist etwas geworden aus dem jungen Manne. — Karl Lerbs.

Jean Paul und die Gnade des Königs

Während seines Aufenthaltes in München war Jean Paul eines Tages bei dem Präsidenten von Schlichtegroll zu einem größeren Empfang eingeladen. Viele prominente Persönlichkeiten, hohe Militärs und Beamte waren anwesend. Man sah viele Uniformen und blitzende Orden im Gesellschaftsbild. Jean Paul aber hatte sich verspätet. Er entschuldigte sich dieserhalb bei dem Gastgeber. Er sei durch eine Audienz beim König Max in Nymphenburg zurückgehalten worden.

„Und war Seine Majestät gnädig?" fragte ein Herr, der sich eines besonders reichhaltigen Ordensschmuckes erfreute.

„Gnädig ist gut!" lachte Jean Paul, „ich bin doch kein Verbrecher!"

Schweigen lag über dem Kreise der Umstehenden. Die Orden funkelten.

Die Randbemerkung

Irgendwo wurde Max von Schillings „Der Pfeifertag" gespielt. Im Vorraum des Theaters hing der Spielzettel.

In der Pause bemerkte von Schillings, daß jemand mit Bleistift daruntergeschrieben hatte: „Mir sind Wagners ‚Meistersinger' lieber!"

Worauf Schillings seinen Bleistift zückte und unter diese Worte schrieb: „Mir auch!!! Max von Schillings."

Der Rat des Arztes

Unter dem Nachlaß des im Jahre 1738 verstorbenen berühmten holländischen Arztes Dr. Boerzave befand sich auch ein wohlverpacktes und versiegeltes Päckchen mit der Aufschrift: „Die einzigen und tiefsten Geheimnisse der Arzneikunst." An dem Tage, da man mit der Versteigerung des Nachlasses begann, hatte sich eine große Käuferzahl eingefunden, insbesondere aber solche Leute, die dieses Werk erstehen wollten, in der Hoffnung, ihr Leben verlängern zu können. Schließlich kam der berühmte Folioband an die Reihe. Ein Bekannter des Arztes erwarb ihn für den enormen Kaufpreis von 20 000 Mark. Als der Käufer, in seinem Heim angekommen, den Schatz mit zitternden Händen entsiegelte, fand er nichts weiter vor als leere Blätter. Nur auf einem Bogen las er in großen Buchstaben den Satz: „Halte den Kopf kalt — die Füße warm, dann machst du selbst den besten Doktor arm!" — s.

Volkshelden in USA.

Die Zeitschrift „The New Yorker" vom 2. August 1941 verzeichnete folgende Spitzenleistungen, die „besondere und beinahe übermenschliche Gaben" verlangten:

„Jacob Eaton aus Grand Island, Nebraska, kaute 150 Stück Gummi in einer einzigen Mundfüllung.

Jasper Davis aus Fisherville, Virginia, spuckte Tabaksaft 18 Fuß weit und schlug damit die bisher beste Leistung seines Staates um 6 Zoll.

Charles Sharp aus Humboldt, Iowa, aß bei einer einzigen Mahlzeit 55 Eierkuchen und trank 33 Tassen Kaffee dazu."

Und:

„W. D. Graves aus Stafford Springs, Connecticut, machte seit 74 Jahren täglich eine Eintragung in ein Tagebuch." — Karl Lerbs.

Was bringt der Rundfunk?

Reichsprogramm:
12.35—12.45: Bericht zur Lage.
16.00—18.00: Bunter Samstag-Nachmittag.
18.30—19.00: Zeitspiegel.
19.15—19.30: Frontberichte.
20.15—21.30: Aus Film und Operette.
21.30—22.00: Kleines Konzert.
22.30—24.00: „Froher Ausklang".

Deutschlandsender:
11.30—12.00: Ueber Land und Meer.
17.15—18.30: „Musik im Grünen".
20.15—22.00: Suppés „Boccacio".

Packende Bilder in der neuen Wochenschau:

Kämpferisches Heldentum des Ostheeres

In einer besonders abwechslungsreichen Bildfolge führt uns die neue Wochenschau vom Süden der Ostfront bis zum hohen Norden hinauf und läßt vor der Heimat erneut in eindrucksvoller Weise das kämpferische Heldentum des deutschen Soldaten erstehen, wie er Tag für Tag aufs neue seine stete Einsatzbereitschaft beweist und in seinem Willen zum Sieg immer noch härter wird.

Ein leuchtendes Beispiel hierfür geben unsere Männer am Kuban-Brückenkopf, die nun schon seit geraumer Zeit einem dauernd mit neuen Kräften anrennenden Feind gegenüberstehen. Höchste Bereitschaft in jeder Sekunde, das zeigen diese Aufnahmen mit aller Deutlichkeit, ist erforderlich, um die auf einen Durchbruch durch diesen wichtigen Frontabschnitt hinzielenden Absichten der Bolschewisten zu vereiteln. Unaufhörlich dröhnen die Geschütze und tragen Tod und Verderben in die Reihen der heranstürmenden Sowjets. Packende Kampfszenen spielen sich vor dem Auge des Beschauers ab, und er fühlt sich unmittelbar hineinversetzt in diesen harten und erbitterten Kampf, wenn plötzlich in dem Lagunengewirr des Kuban aus dem hohen Schilfdickicht in nächster Nähe die Köpfe heranschleichender Bolschewisten auftauchen, das Knattern der deutschen Maschinengewehre auftönt und im Nahkampf die Sowjettrupps restlos aufgerieben werden.

Vom gleichen kämpferischen Geiste beseelt sind auch jene Männer eines Stoßtrupps, die am Mittelabschnitt mitten durch das feindliche Feuer hindurch bis in die bolschewistischen Gräben vorstoßen. Stahlharte Entschlossenheit steht in ihren Gesichtern, als sie nach restloser Ausführung ihres Auftrages mit einigen Gefangenen in ihre Einsatzstellen zurückkehren.

Bilder schließen sich an vom Leben unserer Soldaten direkt hinter der Hauptkampflinie, wenn für kurze Zeit einmal der Waffenlärm verstummt. Freude herrscht beim Empfang der sehnlichst erwarteten Feldpost, und Mutters Pfingstkuchen wird auf der Stelle probiert; dort waltet der Frisör seines Amtes und nimmt den längst fälligen Haarschnitt vor; ein Zug ist zum Impfen angetreten, andere Kameraden sind gerade dabei, ihre zwischen den Stellungen der Hauptkampflinie angelegten Gemüsebeete zu sprengen, und schließlich werden wir bei einem Blick in eine Feldbäckerei gerade Zeuge des großen Augenblicks, als das 8 000 000. Brot gebacken wird und dann mit einem Gutschein für eine Torte und eine Flasche Likör in seinem Innern in die Hände seines glücklichen Empfängers wandert.

Aufnahmen von einem deutschen Geleitzug an der Murman-Küste, der von unserer Marine-Artillerie gesichert wird und trotz des wütenden Feuers der Sowjets vom anderen Ufer ungehindert seinem Ziel entgegensteuert, sowie einzigartige, von einem anderen Flugzeug aus gedrehte Bildberichte von einer Einsatzübung unserer Fallschirmjäger vervollständigen die neue Wochenschau, die dem kämpferischen Heldentum unserer tapferen Soldaten wieder ein leuchtendes Denkmal setzt. — Kurt Führer.

Badischer Staatsanzeiger — Folge 28 — 19. 6. 43
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Erzeugerhöchstpreise für Obst und Gemüse im Lande Baden

I. Für das Land Baden werden mit Wirkung vom 21. Juni 1943 für badische Gartenbauerzeugnisse folgende Erzeugerhöchstpreise festgesetzt:

A. Gemüsepreise:

Preisgebiet:	A	B	C	D	E	Rpf.
Blumenkohl Größe I 25—28 cm-⌀	40	40	40	42	44	je Stück
„ II 18—25 cm-⌀	34	34	34	37	40	„ „
„ III 14—18 cm-⌀	24	24	24	26	30	„ „
„ IV 5—14 cm-⌀	12	12	12	13	15	„ „
Spinat	7	8	9	10	11	„ 500 g
Erbsen	18	18	20	22	24	„ 500 g
„ ab 24. Juni 1943	16	16	17	19	21	„ 500 g
(Kreis Mosbach für Erbsen Preisgeb. A)						
Frühwirsing	11	11,5	12,5	13	14	„ 500 g
Frühweißkohl	11	11	12	12,5	13	„ 500 g
Kopfsalat Mindestgewicht 250 g	5	5	6	6,5	7	„ Stück
„ 450 g	9	9	10	11	12	„ „
nach Größen sortiert, Mindestgewicht 150 g	8	8	9	10	12	„ 500 g
Gurken — Treibware —	30	30	33	35	38	„ 500 g
Karotten (10 St. i. B.)	13	14	16	18	20	„ Bund

Bündelung ist nur zulässig für viertellange Sorten bis zu 8 cm Länge und mit einem Querdurchmesser an der dicksten Stelle von mind. 2 cm und für halblange Sorten mit einem Quer-⌀ von mind. 1,5 cm.

Preisgebiet:	A	B	C	D	E	
Treibkohlrabi über 7 cm Knollen-⌀	9	9	9,5	10	11	je Stück
4—7 cm Knollen-⌀	6,5	6,5	7	8	9	„ „
unter 4 cm Knollen-⌀	3	3	3,5	4	4	„ „
Rettiche, große, Größe I	8	8	8	8	8	„ „
„ II	5	5	5	5	5	„ „
„ III	4	4	4	4	4	„ „
Rettiche, Ostergruß (5 St. i. B.) Gütekl. A	12	12	12	12	12	„ Bund
„ B	8	8	8	8	8	„ „
Rhabarber, grünstielig	5	5	5,5	6	6,5	„ 500 g
„ rotstielig	5,5	5,5	6	6,5	7	„ 500 g
Frühzwiebeln	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	„ Stück
Spargel, I. Sortierung	50	50	50	50	50	„ 500 g
„ II. „	40	40	40	40	40	„ 500 g
„ III. „	30	30	30	30	30	„ 500 g
„ IV. „	15	15	15	15	15	„ 500 g

B. Obstpreise:

Erdbeeren, Typ Madame Moutot	38 Rpf.	je 500 g
„ bessere Sorten	40 „	„ 500 g
Stachelbeeren, unreif, bis 18 mm Längen-⌀	23 „	„ 500 g
über 18 mm Längen-⌀	20 „	„ 500 g
Johannisbeeren, rot und weiß	19 „	„ 500 g
„ schwarz	42,5 „	„ 500 g

Für rote und weiße Johannisbeeren darf in den für Gemüse festgesetzten Preisgebieten C bis E ein Zuschlag bis zu 3.— RM für je 50 kg bezahlt werden.

Heidelbeeren — Sammlerpreis —	40 Rpf.	je 500 g
Himbeeren	40 „	„ 500 g
Kirschen, Preisgruppe I	30 „	„ 500 g
„ II	26 „	„ 500 g
„ III	24 „	„ 500 g

Für Kirschen aus dem Erzeugergebiet des Kaiserstuhls große, schwarze, Güteklasse Ia darf ein Zuschlag bis zu 2.— RM. je 50 kg bezahlt werden.

Preisgruppeneinteilung für Kirschen siehe Anordnung vom 27. Mai 1943.

Die Preise für Erdbeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren und Kirschen gelten für die ganze Erntezeit.

Brennkirschen und Brennkirschenmaische laut Anordnung vom 15. Juni 1940 (Badischer Staatsanzeiger vom 18. Juni 1940, Folge 65).

1. Für Brennkirschen aus Gebirgslagen des Bühler-, Acher-, Rench-, Kinzig- und Gutachtales — 20.— RM je 50 kg
2. Für Brennkirschen aus Tallagen der vorstehend genannten Gebiete und aus den übrigen Gebirgslagen — 17.50 RM je 50 kg
3. Für Brennkirschen aus allen übrigen Gebieten einschl. der ausgesprochenen Tafelkirschengebiete wie Kaiserstuhl usw. — 15.— RM je 50 kg

II. **Gebietseinteilung:**

a) **Obst.** Preisgebiet A: Das ganze Land Baden.

b) **Gemüse.**

Preisgebiet A: Die Kreise: Mannheim, Heidelberg, Sinsheim u. Mosbach (nur f. Erbsen);

Preisgebiet B: die Kreise Mosbach (für Erbsen) Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt, Bühl, Offenburg, Kehl, Lahr, Emmendingen, Freiburg, Müllheim, Konstanz und von dem Kreis Lörrach die Stadt Lörrach und die in der Rheinebene liegenden Gemeinden;

Preisgebiet C: die Kreise: Tauberbischofsheim, Buchen, Mosbach (für Erbsen Preisgebiet A), Wolfach, Ueberlingen und von dem Kreis Lörrach die nicht dem Preisgebiet B zugewiesenen Gemeinden;

Preisgebiet D: die Kreise Säckingen, Waldshut und Stockach;

Preisgebiet E: die Kreise Villingen, Neustadt und Donaueschingen.

Die Erzeugerpreise gelten, soweit nichts anderes angeordnet ist, für Waren der Güteklasse A. Für Waren der Güteklasse B ermäßigen sich die Höchstpreise um 20 v. H. und der Güteklasse C um mindestens 50 v. H.

Für die Sortierung gelten die Reichseinheitsvorschriften der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft (Anordnung Nr. 12/42 Reichsnährstandsverordnungsblatt Nr. 21 vom 1. 4. 1942).

Die Aufschläge des Groß- und Kleinhandels richten sich nach der Anordnung des Reichskommissars für die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Trockenfrüchten (Frischwarenanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942.

Der Erzeuger darf berechnen:

a) beim Verkauf der Ware auf dem Wochenmarkt: Erzeugerpreis + Zuschlag des Kleinhandels (bei Gemüse 33⅓ und bei Obst 25 %),

b) beim Verkauf ab Hof, Gärtnerei: nur den Erzeugerhöchstpreis, wenn ihm kein anderer Preis ausdrücklich durch die Preisbildungsstelle genehmigt ist,

c) beim Verkauf an den außerhalb seines Wohnortes ansässigen Kleinhandel; den Erzeugerpreis + 10 %.

Die Verkaufsbelege, aus denen der Einkaufspreis und die sonstigen Kosten, die die Ware belasten, einwandfrei hervorgehen, sind durch die Verkäufer jederzeit zur Einsichtnahme für die Preisüberwachungsbeamten bereit zu halten.

Karlsruhe, den 17. Juni 1943.

Badischer Finanz- und Wirtschaftsminister
— Preisbildungsstelle —

*

Bekanntmachung

Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens.

Der Reichsminister des Innern hat auf Grund des Gesetzes über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens vom 14. Juli 1933 (Reichsgesetzblatt I Seite 479) festgestellt, daß die Bestrebungen des Bundes „Neudeutschland e. V." in Baden (Leiter: Rektor Alfred Beer in Freiburg im Breisgau) staatsfeindlich waren.

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunistischen Vermögens vom 26. Mai 1933 (Reichsgesetzblatt I Seite 293) in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- und staatsfeindl. Vermögens vom 14. Juli 1933 (Reichsgesetzblatt I Seite 479), sowie des Erlasses des Führers und Reichskanzlers vom 29. Mai 1941 über die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden (Reichsgesetzblatt I Seite 303) ziehe ich das dem Genannten gehörende Wochenendheim „Hammerloch" (Gemeinde Breitnau) zugunsten des Deutschen Reichs ein.

Karlsruhe, den 12. Juni 1943.

Der Minister des Innern.

*

Die nachgenannten elsässischen Büroanwärter haben die im Juni 1934 abgehaltene Regierungsassistentenprüfung bestanden:

Ferdinand Baur aus Mülhausen, Heinz Ehlinger aus Spandau, Heinrich Litzler aus Homburg, Helmut Maurer aus Geisenheim, Paul Muringer aus Oberaspach.

Karlsruhe, den 12. Juni 1943.

Der Badische Minister des Innern
zugleich im Namen
des Chefs der Zivilverwaltung im Elsaß
— Verwaltungs- und Polizeiabteilung —
Im Auftrag: Dr. Straub.

Personalveränderungen aus dem Bereiche des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Ernannt: Zum ordentlichen Professor: A.o. Professor Dr. Harro Jensen an der Universität Heidelberg; zum Studienrat(in) die Studienassessoren Alfred Bachstein am Karl-Friedrich-Gymnasium in Mannheim, Willy Heidlauf an der Franz-von-Sickingen-Schule in Ladenburg, Klara Keit an der Schule für Volksdeutsche in Achern, Ernst Rehmann an der Boelckeschule in Lahr, z. Zt. im Wehrdienst, Roland Scheufler, z. Zt. beurlaubt, Elisabeth Simmler an der Schule für Volksdeutsche in Achern, Heinrich Viesel an der Immelmannschule in Villingen, z. Zt. im Wehrdienst; zum Schulleiter: die Hauptlehrer Hermann Falk (z. Zt. im Wehrdienst) in Ulm, Wilhelm Grabenstätter (z. Zt. im Wehrdienst) in Baden-Baden, Artur Haug (z. Zt. im Wehrdienst) in Pforzheim, Dr. Karl Gaisert (Mannheim) in Mülhausen i. Els.; zum Rektor: Hauptlehrer Desiderius Lutz (Freiburg) in Straßburg i. E.; zum Konrektor: Hauptlehrer Arthur Winnes in Mannheim.

Zum Beamten auf Lebenszeit: Studienrat Dr. Hermann Rößle (z. Zt. im Wehrdienst) an der Carin-Göring-Schule — Höhere Handelsschule — in Mannheim.

In den Ruhestand versetzt: Studienrat Christian Klumpp an der Goldschmiedeschule in Pforzheim.

Gestorben: Hauptlehrerin Gertrud Hotz in Freiburg am 12. Mai 1943.

*

Personalveränderungen im Bereiche des Badischen Finanz- und Wirtschaftsministeriums.

Ernannt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit: Die Forstassessoren Erich Sauer (z. Zt. im Wehrdienst) und Seraphin Schmieder (z. Zt. im Wehrdienst) zu Forstmeistern.

Ernannt unter Berufung in das Beamtenverhältnis: Angestellter Robert Ehrenfried zum Gewerbeoberkontrolleur.

Nachträglich ernannt: Der am 17. 3. 1942 tödlich verunglückte Vermessungsreferendar Kurt Boos zum Vermessungsassessor; der am 21. 1. 1942 im Osten gefallene Bauingenieur Walter Sachs zum ap. Bauinspektor.

Ernannt: Reg.-Amtmann Franz Schweinfurth zum Regierungsoberamtmann; Reg.-Ob.-Inspektor Friedrich Weber (z. Zt. im Wehrdienst) zum Regierungsamtmann; die Reg.-Inspektoren Franz Haag (z. Zt. im Wehrdienst); Alfred Hildenbrand (z. Zt. im Wehrdienst) und Karl Weber (z. Zt. im Wehrdienst) zu Regierungsoberinspektoren; Finanzassistentenanwärter Robert Rau (z. Zt. im Wehrdienst) zum a. p. Regierungsassistent; Obermaschinist Gustav Kaiser zum Werkmeister.

Eingewiesen: In die Bes.Gruppe A 2 c 1 Reg.-Baurat Paul Berthold; in die Bes.Gruppe A 4 b 1 Reg.-Oberbauinspektor Anton Haitz, die Verm.-Oberinspektoren Heinrich Bormuth, Oskar Ries und Ernst Schlempp.

Zur Ruhe gesetzt: Revierförster Franz Schmid; Straßenwärter Josef Maurer.

Pressegesetzlich verantwortlich: Adolf Schmid, Karlsruhe

Familien-Anzeigen

Geburten

Ute Ingrid. 15. 6. 43. Zu unserer Jutta hat sich ein Schwesterlein gesellt. Frau Lotti Nietz geb. Steger, z. Z. Privatklin. Dr. Wilser, Heinz Nietz, Karlsruhe, Moltkestr. 20.

Hans-Georg-Albert. Die glückliche Geburt eines gesunden Stammhalters zeigen hocherfreut an: Luise Reinacher geb. Unkel, z. Z. Privatklinik Dr. Ph. Schmidt, Südl. Hildapromenade 1, Albert Reinacher, Graphologe, Rüppurrer Straße 21, II., Karlsruhe.

Manfred hat ein Brüderchen, Udo, Paul, Wolfgang, bekommen. In dankb. Freude: Frau Lisa Kinsler geb. Lorenz, z. Z. Dr. Schönig, Stefanienstr., Uffz. Karl Kinsler, z. Z. Luftwaffe, Karlsruhe, Karlstr. 7, 14. Juni 1943.

Verlobungen

Als Verlobte grüßen: Kurt Karle, z. Zt. Wehrm., Elfriede Kupferschmid. 19. Juni 1943. Mannheim, Donnersbergstr. 4. Karlsruhe, Gellertstr. 22.

Ihre Verlobung geben bekannt: Marianne Jahnert, Königsberg (Pr.), Börsenstr. 2/3. Obgefr. Rolf Böhringer, Assessor, Karlsruhe, Karlstr. 92, 19. Juni 1943.

Vermählungen

Ihre Vermählung am 19. 6. 43 geben bekannt: Walter Bernart, ⚡⚡-Ustuf. beim R. u. S.-Hauptamt ⚡⚡, Litzmannstadt, Ruth Bernart geb. Josten, Reichenberg (Sudeten), Karlsruhe, Kriegsstr. 276.

Ihre Vermählung geben bekannt: Günther Lachmann, Industriekaufmann, Greiffenberg (Schl.), z. Zt. bei der Wehrmacht, Erika Lachmann, geb. Zilling, Karlsruhe, Falkenweg 3, 19. 6. 43.

Ihre Vermählung geben bekannt: Willi Stober, Uffz. in e. Gren.-Regt., Gertrud Stober geb. Häfele, Khe.-Neureut, 19.6.43.

Wir wurden kriegsgetraut: Hans Brulein, Gefr. in ein. Panzer-Gren.-Regt., Pforzheim-Weißenstein, Elisabeth Brulein geb. Fengler, Bruchsal, Reserveweg 6.

Ihre Vermählung geben bekannt: Hans-Eberhard Minner, Schiffsoffizier, Heddy Minner geb. Krauß, Rastatt, Rosenstr. 24, 19. Juni 1943.

Den Bund fürs Leben haben geschlossen: Anton Flaig, Maria Flaig geb. Herz, Haueneberstein-Oetigheim, 19. Juni 1943.

Statt Karten! Ihre Vermählung geben bekannt: Wilhelm Kammerer, Ingenieur, Bruchsal, Schönbornstr. 66, Gerta Kammerer geb. Böhringer, Karlsruhe, Karlstr. 92, 19. Juni 1943.

Wir beginnen heute unsern gemeinsamen Lebensweg: Helmut Herter, Essen, z. Z. Urlaub, u. Frau Hilde geb. Schieß, Bruchsal, Herbert-Norkus-Str. 5, 19.6.43

Wir haben uns vermählt: Herbert Kohrs, Masch.-Maat, Kriegsmarine, Toni Kohrs geb. Sulzmann, Karlsruhe, Marienstr. 1, 19. Juni 1943.

Als Vermählte grüßen: Helmut Pfeiffer, z. Z. im Felde, Herta Pfeiffer geb. Lehmann, Heidelsheim, 19. Juni 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Richard Wunsch, z. Z. Lazarett, Hedi Wunsch geb. Gräfinger, Karlsruhe, Gartenstr. 35. Trauung am 19. Juni, 14 U., in der Stefanskirche, Khe.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen: Berthold Bott, Ziegel.-Ing., Bruchsal, z. Z. im Osten, Annemarie Bott geb. Zehner, Bruchsal, Bismarckstr. 12. 20. Juni 1943.

Wir haben uns vermählt: Fritz Lamprecht, Lissy Lamprecht geb. Englert. Karlsruhe, 19. Juni 1943, Degenfeldstr. 2. Trauung: 13.30 Uhr, Bernharduskirche.

Danksagungen

Für die anläßlich unserer Verlobung übermittelten Glückwünsche u. Aufmerksamkeiten danken herzl.: Paula Weinbrecht, Polizeifunkerin, z. Z. i. Osten, Rastatt, Veilchenstraße 6, Eugen Fritz, Uffz. der Luftwaffe, z. Z. im Osten, Rastatt, Gartenstraße 9.

Für die uns anläßlich uns. Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten u. Glückwünsche danken herzlich Sonderführer (Z) Kurt Roßmann und Frau Ilse geb. Kurz. Erkner-Berlin/Grötzingen, 15.6.43

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke u. Aufmerksamkeiten anläßlich uns. Vermählung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich. Klaus Kögele u. Frau Hildegard geb. Buchwieser. Khe., Werderstr. 62, Juni 43

Statt Karten! Für die uns anläßl. uns. Vermählung so zahlreich erwies. Glückwünsche u. Aufmerksamkeiten sagen wir uns. herzlichsten Dank. Willi Nilgen, Feldwebel, u. Frau Lotte, geb. Gunz. Khe.-Durlach, Christofstr. 8, im Juni 43.

Statt Karten! Für die uns anläßlich uns. Vermählung erwiesenen Glückwünsche und Geschenke danken wir herzlichst. Hans Schwarz u. Frau Trudl geb. Metzger, Gaggenau.

Statt Karten! Für die überaus große Anzahl von Blumen, Geschenken u. Glückwünschen aus nah u. fern, die uns anläßl. uns. Vermählung übermittelt wurden, sagen wir uns. herzlichst. Dank. Lothar Spindel u. Frau Magdalena geb. Peter, Sinzheim, Weinbergstr. 14.

Statt Karten! Für die uns anläßl. uns. Vermählung entgegengebrachten Glückwünsche, Geschenke u. Blumenspenden sagen wir allen herzl. Dank. Rudolf Diehl u. Frau Inge geb. Ditt, Karlsruhe, Morgenstraße 41.

Für die überaus vielen Glückwünsche, Blumen u. Geschenke anläßl. uns. silb. Hochzeit danken wir allen herzlichst. Heinrich Günther und Frau. B.-Baden, Heimstraße 1.

Ueberaus schmerzl. traf uns die Nachr. vom Tode meines gel. Mannes, des treusorg. Vaters uns. kl. Ursula, uns. Sohnes, Bruders u. Schwiegersohnes, Uffz.

Erich Lindmayer

Karlsruhe, z.Z.Rob.-Wagn.-Allee 26, Veilchenstr. 7.

In tief. Trauer: Frau Trudel Lindmayer gb. Trapp. Fam. Otto Lindmayer sen. Fr. Barb. Trapp Wwe.

Am 30. 5. 43 starb mein lb. Mann, unser gut. Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, Obergefreiter

Emil Zimmermann

im Osten den Heldentod.

Karlsruhe, Seubertstr. 5, Furtwangen, 17. Juni 1943.

Die Hinterbliebenen: Fr. Auguste Zimmermann geb. Tröscher mit Kindern Hans u. Christa. Familie Leopold Zimmermann, Karlsruhe. Fam. Karl Tröscher, Furtwangen. Kurt Wieser u. Frau, Regensburg.

Unerwartet und schwer traf uns die schmerzl. Nachricht, daß mein über alles geliebter, sonniger Junge, mein treues Bruderherz, mein bester Gatte u. liebevollster Vater seines von ihm so sehr geliebten Söhnchens, unser lb. Schwiegersohn, Enkel, Neffe, Schwager und Vetter

Hellmut Fiedler

Oberleutn. u. Batt.-Chef, kurz vor seinem 31. Geburtstag, am 6. Juni 1943 im Osten den Heldentod starb. Getreu seinem Wahlspruch: Deutschland muß leben u. wenn wir sterben müssen, gab er sein junges, hoffnungsvolles Leben für seine geliebte Heimat.

Karlsruhe, 17. Juni 1943.

In unsagbarem Leid: Frau Mina Fiedler geb. Silberhorn, Straßburg, Möllerstr. 15; Frau Gertrud Längin geb. Fiedler, m. Kindern Gisela u. Bernd, Karlsruhe, Hohenzollernstr. 20; Frau Erni Fiedler geb. Lüs u. Sohn Gerd, Rerik i. Mecklbg., Steverplatz 1; Karl Längin, z. Z. b. d. Wehrm., sowie alle Verwandten.

Großes Herzeleid brachte uns die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber, einziger u. hoffnungsvoller Sohn, uns. herzensgut. Bruder, Schwager und Onkel, uns. so sehr geliebter Enkel, Neffe und Freund, Gefreiter

Hubert Leonh. Gorenflo

am 29. 4. 43 bei den schweren Abwehrkämpfen am Kubanbrückenkopf im Alter von 20 Jahren sein Leben geben mußte. Er ruht unvergessen in fremder Erde.

Friedrichstal, Baden, 18. Juni 1943.

In tiefem stillem Leid: Leonh. Fr. Gorenflo und Frau Emilie geb. Hornung, Zigarrenfabrik; Erich Fleischhauer, z. Z. im Westen u. Frau Gerda geb. Gorenflo; Lothar-Hubert Fleischhauer; Eleonore Gorenflo; Familie Emanuel Ed. Hornung u. Trudel Scheeler, Mengersgereuth (Thüringen).

Trauerfeier: Sonntag, 20. Juni 1943, 1 Uhr, in der Heimatkirche.

Nach Gottes unerforschl. Willen erhielten wir, ganz unerwartet, die unfaßbare Nachricht, daß mein einziger, lieber Sohn, mein herzensguter Bruder,

Berthold Kampmann

Uffz., Schreinermeister, am 18. Mai bei den Stellungskämpfen bei Isjum am Donez, im blühenden Alter von 29 Jahren für seine geliebte Heimat den Heldentod fand. Er ruht auf ein. Heldenfriedhof im Osten.

Friedrichstal, Baden, 18. Juni 1943. Bahnstraße 12.

In tiefem Leid: Die Mutter: Elise Kampmann Wwe. u. Schwester Lieselotte Kampmann, sowie alle Verwandten.

Trauerfeier: Sonntag, 20. Juni 1943, nachmittags 1 Uhr.

Tief erschüttert erhielten wir die traur. Nachr., daß mein lb. Mann, der gute Vater s. 6 unmünd. Kinder, Gefr.

Albert Kappler

im Alter von nahezu 34 J. am 11. 6. in Südfrankreich d. Heldentod starb.

Khe.-Rüppurr, Mühlwiesenweg 3.

In tiefem Leid: Frau Erna Kappler geb. Ganz Wwe. u. Kinder Magda, Roland, Helmi, Horst, Werner, Christa.

Mein lb., guter, hoffnungsv. Sohn, uns. lb. Bruder, Schwager u. Onkel, Gefreiter

Eugen Hoffmann

ist nach dreijähr. Ringen, ohne die lb. Heimat u. seine lb. Angehör. wiederzusehen, bei den schweren Abwehrkämpf. im Osten am 1. 6. 43 im Alter von 30 J. den Heldentod gestorben.

Baden-Oos, Siedlungsstr. 14, 17. 6. 43.

In Gottes hl. Willen trauern seine Mutter u. Geschwister: Frau E. Hoffmann, Helmut u. Elisabeth u. Anverwandte.

Ein unerbittl. Schicksal hat es gefügt, daß mein innigstgel., herzensgut. Mann, der glückl. Vater seines Kindes, m. lb. Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, Reg.-Oberinsp. Pg.

Rudolf Tacke

Oberzahlmeister d. R., nicht mehr zurückkehren wird. Er starb im 34. Lebensjahre im Süden d. Heldentod.

Berlin NW 21, Birkenstr. 71, z. Zt. Offenburg/Bd., Moltkest. 44, 17.6.43.

In tiefstem Schmerz: Hildegard Tacke geb. Schwendemann und Kind Diethelm. Martha Tacke Wwe., Offenburg. Otto Tacke und Familie, Kassel. W. Schwendemann u. Frau, Offenburg. Dr. E. Schwendemann u. Fam., Wetzlar.

Hart u. unfaßbar traf uns die schmerzl. Nachricht, daß nach Gottes hl. Willen mein lieb., unvergeßl. Sohn, unser guter Bruder, Enkel und Neffe

Gustav Gschwender

Obergefr. in einem Art.-Rgt., am 26. 5. 43 im Alter von 22 Jahren am Kubanbrückenkopf den Heldentod fand.

Bühlertal/Baden, 16. Juni 1943.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Albert Gschwender Wwe., geb. Schenk; die Geschwister: Erwin, z. Z. i. Felde, u. Walter; die Großeltern: Josef Schenk und Frau Karoline geb. Stolz, u. alle Verwandten.

Mit den Angehörigen trauern auch wir um den Verlust eines braven u. pflichtbewußten Arbeitskameraden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Betriebsführung u. Gefolgschaft d. Fa. Friedrich Kern, Bühlertal/Bd.

Im Hoffen auf ein freudiges Wiedersehen erhielten wir die traurige u. unfaßbare Nachricht, daß mein lb., unvergeßlich. Sohn, unser guter Bruder, Onkel und Neffe, Uffz.

Hermann Hornung

Geschützführer in ein. Panz.-Komp., Inh. des EK. 2. Kl., Sturmabz. u. Westmed., im blühenden Alter von nahezu 26 Jahren, am 28. Mai 43, bei den schweren Kämpfen am Kuban-Brückenkopf für seine lb. Heimat den Heldentod starb. Seine letzte Ruhestätte ist auf einem Divisionsfriedhof im Westkaukasus.

Rotenfels, 19. Juni 1943.

In tiefem unsagbarem Schmerz: Theresia Hornung Wwe.; Obgefr. Adolf Hornung, z. Z. im Osten, u. Frau Erna geb. Stich; Obgefr. Wilhelm Hornung, z. Z. im Laz., und alle Anverwandten.

Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß mein lb., herzensguter Mann, der treubes. Vater seiner Kinder, mein lb. Sohn, Bruder, Schwiegersohn u. Schwager

Ludwig Mühlfeit

Zimmerer-Polier, auf einer Baustelle im Fronteinsatz im Osten sein Leben am 5. 6. 43 im Alter von 43 Jahren lassen mußte.

Sandweier, 18. Juni 1943.

In tiefem Schmerz: Maria Mühlfeit geb. Frank; Kinder: Emma, Militta und Franz Karl; Eltern u. Schwiegereltern: Theresia Mühlfeit und Angehörige; Sofie Frank und Angehörige.

Mit den Angehörig. betrauern auch wir den Verlust eines uns lb. und treuen Mitarbeiters, dem wir stets ein treues Gedenken bew. werden.

Der Betriebsl. u. die Gefolgschaft der Firma Adolf Vetter & Cie., Baden-Baden.

Statt ein. frohen Wiedersehen erhielten wir die schmerzl. Nachricht, daß uns. lb. Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel

Franz Xaver Krieg

Gefr. in ein. Gren.-Regt., Inh. der Ostmed. u. Kriegsverdienstkr. 2. Kl. mit Schwertern, im Alter von 32 J. am 1. Juni 1943 im Osten für seine geliebte Heimat den Heldentod fand.

Gaggenau-Ottenau, 17. Juni 1943.

In tiefer Trauer: Die Eltern: Tobias Krieg u. Frau Walburga geb. Simon. Albert Weber u. Johanna geb. Krieg mit Kind Alfred. Valentin Brückel u. Annastasia geb. Krieg mit Kindern Albert u. Johanna. Michael Krieg, z. Zt. im Osten, u. Marie geb. Weber mit Kind Marlies. Josef Brückel, z.Zt. bei der Wehrm., u. Marie geb. Krieg mit Kind Frieda. Theresia Krieg u. Bräutigam, Stabsfeldw. E. Illenberger, z. Zt. im Osten. Otto Krieg.

Hart und schwer traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, jüngster Sohn, Bruder, Schwager u. Bräutigam

Albert Karch

Gefr. in ein. Gebirgs-Jäger-Regt., am 30. April 1943 im Alter von 21 Jahren bei den schweren Kämpfen am Kuban für Großdeutschland gefallen ist. Er ruht fern von seinen Lieben in fremder Erde.

Leutesheim, 16. Juni 1943.

In tiefem Leid: Die Eltern: Karl Aug. Karch und Frau Elisabeth geb. Keck; Albert Schneider und Frau Elisabeth geb. Karch; Ernst Karch, z. Z. Lazarett; Wilhelm Karch, z. Z. b. d. Wehrmacht; Schwester Luise Karch; Braut: Liesl Kimmer, nebst Anverwandt.

Trauergottesdienst 20. Juni 1943, nachmittags 2 Uhr.

Mit den Angehörigen trauern wir um unsern Arbeitskameraden, dem wir stets ein ehr. Gedenken bewahr.

Betriebsführung und Gefolgschaft des Betriebes des Gefallenen.

Heute früh ist unser lb., treubesorgter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Wilhelm Wetterer

Kronenwirt, im Alter von 87 Jahren wohlvorbereitet in die Ewigkeit abberufen worden.

Oberschopfheim, 17. Juni 1943.

In tiefer Trauer: Alfons Karl Wetterer, Amerika; Heinrich Bantle und Frau Maria geborene Wetterer; Hermann Reifenschweiler u. Frau Anna geb. Wetterer; Heinrich Beiser und Frau Fanny geb. Wetterer; Stefan Kohler und Frau Hermine geb. Wetterer.

Beerdigung: Samstag, 19. 6., 14 Uhr.

Wir erhielten die tieftraurige Nachricht, daß m. lb. ältest. Sohn, uns. lb. Bruder, Schwager und Onkel, Obergefreiter

Hermann Bär

Inh. des Kriegsverdienstkr. 2. Kl. mit Schwertern u. der Ostmedaille, am 31. 5. 43 nach schwer. Verwund. im Osten sein Leben im Alter von 42 J. hingeben mußte. Die Beisetzung fand mit allen milit. Ehren auf einem Heldenfriedhof statt.

Oensbach, 17. Juni 1943.

In tiefer Trauer: Frau Sofie Bär Wwe. geb. Fischer. Geschwister: Obgefr. Wilhelm Bär, z. Zt. im Felde, nebst Frau. Franz Jos. Bär u. Frau nebst Kindern. Alfred Bär u. Frau nebst Kind. Josef Bär u. Frau nebst Kind. Karl Bär u. Frau nebst Kindern. August Langenecker, z. Zt. im Felde, u. Frau Sofie geb. Bär nebst allen Angehörigen.

Mit den Angehörigen trauern auch wir um ein treues u. zuverlässiges Gefolgschaftsmitglied. Wir werden ihm ein ehr. Gedenken bewahren. Betriebsführer u. Gefolgschaft der Glashütte Achern GmbH.

Es war Gottes hl. Wille, daß uns zum drittenmal die unglaublich schmerzl. Nachricht erreichte, daß auch unser dritter lb., unvergeßl. Sohn, Bruder, Schwager, Onkel u. Bräutigam

Franz Moser

Obergefr. in ein. Gren.-Regt., Inh. des Verwund.-Abz., im blüh. Alter von 25 Jahren sein Leben für sein geliebtes Vaterland geopfert hat. Er ruht wie s. beiden Brüder im Osten.

Ottersweier-Hatt, 17. Juni 1943.

In unsagbar. Schmerz: Leo Moser u. Regina geb. Sandhaas. Fam. Fritz Kirschner, z. Zt. im Osten, u. Frau Paula geb. Moser, Bühl. Fam. Karl Schludecker, z. Zt. b. d. Wehrm., u. Frau Elise geb. Moser, Breithurst. August Moser, z. Zt. beurlaubt. Fam. Wilhelm Kopf, z. Zt. b. d. Wehrm., Ottersweier. Fam. Josef Moser Wwe., Endingen. Fam. Alois Bürk Wwe., Hudson (Amerika). Fr. Elise Moser, Bonndorf. Maria Schmieder, Braut, Neusatz, u. alle Verwandt.

Nach langem mit großer Geduld ertragenem Leiden ging heute früh, wohlvorbereitet für die Ewigkeit, meine lb. Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutt., Schwester und Tante, Frau

Elise Schoch

geb. Weibel, im Alter von 64 Jahr. für immer von uns. Sie folgte ihrem lieben vor 4 Monaten gefall. Sohne. Die Beerdigung fand in aller Stille statt. Für die erwiesene aufrichtige Teilnahme sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, Schützenstr. 67, 18. 6. 43.

In tiefem Leid: Wilhelm Schoch; Familie Franz Hansmann u. Frau Erna geb. Schoch; Sepp Wittemann u. Frau Helene geb. Schoch; Helmut Schoch, z. Z. im Osten; Hans Schoch, Afrika; Frau Rosa Schoch und Kinder.

Allen Bekannten die traurige Mitteilung, daß heute mein lb. Mann u. guter Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Albert Kölmel

Kohlenhändler, im Alter von 36 J. nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, Lindenplatz 8, 18. 6. 1943.

In tiefer Trauer: Frau Irma Kölmel geb. Herbig sowie Kind Marliese und alle Anverwandten.

Beerdigung: Montag, 21. Juni 1943, 13.30 U. auf dem Mühlb. Friedhof.

Am 15. Juni verschied nach kurzer Krankheit, völlig unerwartet, durch Hinzutritt von Lungenentzündung, meine geliebte, treusorgende Lebensgefährtin, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Josefine Munzer

geb. Aechter. Die Bestattung erfolgte, dem bescheidenen Wesen der Verstorbenen entsprech., in aller Stille.

Khe.-Durlach, Fritz-Kröber-Str. 19.

In tiefem Leid: W. Munzer.

Gott der Allmächtige nahm heute unseren lb. Vater, Großvater, Urgroßvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel

Ludwig Zoller

im Alter von 85 Jahren von uns.

Khe.-Durlach, 18. Juni 1943.

Trauerhaus: Neuensteinstr. 5.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Julius Zoller, Obering.

Beerdigung in Grötzingen am Sonntag, 20. Juni, nachmittags 3 Uhr.

Nach langem schwerem Leiden verschied heute abend mein lb. Mann, unser guter Vater, Schwiegervater u. Großvater, Bruder und Onkel

Hermann Heuberger

im Alter von 66¾ Jahren.

Offenburg, Chicago, Schramberg, 16. Juni 1943.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Maria Heuberger geb. Münch.

Die Beerdigung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Unsere herzensgute, treubesorgte, unvergeßliche Mutter

Frau Kätchen Fritz

geb. Schwaab, ist am Pfingstsonntag nach einem arbeitsvollen u. segensreichen Leben heimgegangen. Es war der Wunsch der Entschlafenen, in aller Stille beigesetzt zu werden. — Gleichwohl sind uns viele Beweise wohltuender Teilnahme zugegangen, für die wir aufrichtigen und herzlich Dank sagen.

Neckarzimmern, Khe., im Juni 1943.

Philipp Fritz, Neckarzimmern; Anna Fritz, Neckarzimmern; Familie Wilhelm Fritz, Khe.-Durlach, Dürrbachstr. 12; Mathilde Fritz, Karlsruhe, Schwarzwaldstraße 14; Familie Karl Fritz, Karlsruhe, Schwarzwaldstr. 14; Familie Oskar Fritz, Neckarzimmern.

Unerwartet rasch ist mein lb. Gatte, unser herzensguter Vater, unser innigstgeliebter Opa, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Pg. Josef Mayer

Architekt, Kreisbeauftragter der Reichskammer der bildenden Künste, Bauberater des RLB., mitten aus seinem arbeitsreichen Leben im Alter von 65 Jahren in die Ewigkeit abberufen worden.

Bruchsal, Mosbach, 18. 6. 43.

In tiefer Trauer: Ottilie Mayer geb. Deißler, z. Zeit Mosbach, Hardbergweg 3; Toni Steinbach geb. Mayer, Viktor Steinbach, Stadtbaumeister; Rolf und Gert, Enkelkinder, Mosbach, mit allen Anverwandten.

Einsegnung: Samstag, 19. Juni 1943, vorm. 11 Uhr, in der Friedhofkap. in Bruchsal, Beisetzung: Dienstag, 22. Juni 1943, in Mosbach.

Allen Freunden u. Bekannten gebe ich die schmerzliche Nachricht, daß nach einem Leben der Arbeit, der Sorge u. Liebe für die Seinen, mein lb. Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater u. Onkel

Eduard Haas

Bankvorstand a. D., kurz nach Vollendung seines 80. Lebensjahres, heute für immer von uns Abschied genommen hat.

Ettlingen, Steigenhohl 15, 14. 6. 43.

In tiefem Schmerz trauern um ihn: Frau Marg. Haas geb. Erbrecht; Söhne, Schwiegertöchter, Enkel und Anverwandte.

Die Einäscherung hat im Sinne des Verstorbenen in aller Stille stattgefunden. Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen Abstand zu nehmen.

Der Herr über Leben u. Tod hat nach lang., schwer., mit groß. Geduld ertrag. Leiden am 17. 6. 43 uns. lb., gute und treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutt., Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Kindle

geb. Bruder, im Alter von 68½ J. abberufen.

Otterweier, Karlsruhe, 18. 6. 43.

In tief. Leid: Karl Kindle, Uffz., z. Z. im Felde, und Frau Justine geb. Kraut, Rheinfelden; Karl Häuptle und Frau Maria geb. Kindle u. Kind Helga, Stuttgart; Ernst Kaiser u. Frau Rose geb. Kindle, Ettlingen, u. Anverwandte.

Beerdigung: Montag, 21. Juni 1943, 9 Uhr, vom Trauerhause in Ottersweier aus.

In tiefer Trauer teilen wir allen Freunden und Bekannten mit, daß Gott der Allmächtige meine treusorgende Tochter, uns. lb. Cousine und Freundin

Frl. Anneliese Fuhrken

Hauptlehrerin, am 17. Juni, nach schwerem Leiden im Alter von 45 Jahr. in die Ewigkeit abgerufen hat.

Baden-Baden, 18. Juni 1943. Maximilianstr. 110.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Dienstag, 22. 6. 43, 16.30 Uhr, Friedhof Baden-Lichtental. Von Beileidsbesuchen wolle man bitte absehen.

Heute in der Frühe verschied nach langer, schwerer Krankheit unser lb. Opa, Bruder, Schwager u. Onkel

August Günter

im Alter von nahezu 62 Jahren.

Achern, 17. Juni 1943.

In schmerzlich. Leid: Frau Berta Günter mit Tochter Hilde Günter und Kind Brigitte; Fam. Rudolf Günter, Freudenstadt; Fam. Heinrich Lubitz, Achern; Fam. Karl Koch, Karlsruhe.

Beerdig.: Samstag, 19. 6. 43, 16 Uhr.

Wir haben am 15. Juni unsern lb., treusorgend. Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwag. u. Onkel

David Körkel

Postbetr.-Ass. i. R., zur letzten Ruhe gebettet.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir allen unsern herzl. Dank aus. Bes. Dank Herrn Stadtpfr. Fessler für seine trostr. Worte, den ev. Krankenschwestern f. ihre liebevolle Pflege, der Gefolgschaft des Postamtes Kehl für den ehrenden Nachruf u. die Kranzniederleg., sowie für die Blumen- u. Kranzsp. u. allen, die den Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten.

Kehl, Heidelberg, 16. Juni 1943.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familien Emil Oettli, Karl Bauer, Alfred Körkel u. Oskar Körkel.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Amtliche Bekanntmachungen

Ausgabe von Reichsverbilligungsscheinen für Speisefette für die Zeit vom 1. Juli 1943 bis 30. Juni 1944.

Die Reichsverbilligungsscheine für Speisefette werden an die minderbemittelte Bevölkerung der Stadt Karlsruhe für die Zeit vom 1. Juli 1943 bis 30. Juni 1944 vom Städtischen Sozialamt ausgegeben.

Ausgabestelle: Alter Bahnhof, Kriegsstraße, Ostflügel II. Stock.

Die in Daxlanden, Hagsfeld und Knielingen wohnenden Bezugsberechtigten erhalten ihre Reichsverbilligungsscheine beim zuständigen Gemeindesekretariat.

Für Durlach werden die Scheine bei der Nebenstelle des Sozialamts in Durlach (Rathaus II. Stock) ausgegeben.

Als Nachweis der Minderbemitteltheit ist bei Antragsstellung vorzulegen:

a) von Personen, die beim Sozialamt laufend in Unterstützung stehen, eine Bescheinigung der zuständigen Abteilung, Kontrollkarte des Arbeitsamtes oder Vorsprechausweise;

b) von den Personen, die beim Sozialamt nicht laufend unterstützt werden, Familienstammbuch, Lohnbescheinigung, Rentenbescheide usw.

Außer diesen Ausweisen ist die **Lebensmittelausweiskarte mitzubringen. Um geordneten Geschäftsgang und schnelle Abfertigung zu ermöglichen, muß die Einteilung nach Buchstaben streng eingehalten werden. Eine spätere Ausgabe der Scheine kann nicht stattfinden. Es wird erwartet, daß die nicht Berufstätigen die Vormittagsstunden benützen.**

Als Ausgabetage in d. Ausgabestelle „Alter Bahnhof" werden festges.:

Buchstaben:

A — Be	Dienstag, 22. 6.	L — Ma	Freitag, 2. 7.
Bi — C	Mittwoch, 23. 6.	Me — Mu	Samstag, 3. 7.
D — E	Donnerstag, 24. 6.	N O P	Montag, 5. 7.
F	Freitag, 25. 6.	R	Dienstag, 6. 7.
G	Samstag, 26. 6.	Sa — Schl	Mittwoch, 7. 7.
Ha — He	Montag, 28. 6.	Schl—Schw	Donnerstag, 8. 7.
Hi — J	Dienstag, 29. 6.	Sp — St	Freitag, 9. 7.
Ka — Kn	Mittwoch, 30. 6.	T U V	Samstag, 10. 7.
Ko — Ku	Donnerstag, 1. 7.	Wa — We	Montag, 12. 7.
		Wi — Z	Dienstag, 13. 7.

Jew. von 8—½12 Uhr u. von 16—19 Uhr, an Samstagen nur von 8—14 Uhr.

Für die Ausgabe bei der Nebenstelle Durlach w. folg. Zeiten festgel.:

Anfangsbuchstaben:

A — C, Dienstag, 22. 6., v. 8—½12 U.	L — M, Donnerst., 24. 6., v. 8—½12 U.
D — F, Dienst., 22. Juni, v. 14½—18 U.	N — R, Donnerst., 24.6., v.14½—18 U.
G — H, Mittwoch, 23. 6., v. 8—½12 U.	S — St, Freitag, 25. 6., v. 8—½12 U.
I — K, Mittw., 23. 6., v. 14½—18 U.	T — Z, Freitag, 25. 6., v. 14½—18 U.

Karlsruhe, den 17. Juni 1943. **Der Oberbürgermeister.**

Karlsruhe. Oelselbstversorger. Oelsaatanbauer, die aus der Oelsaaternte 1943 ihre Selbstversorgung in Oel durchführen wollen, haben bis spätestens 30. Juni 1943 dem Ernährungsamt anzuzeig., welche Fläche und welche Art von Oelsaat sie angebaut haben. Wer die Meldung unterläßt, kann, auch wenn die Voraussetzungen für die Gewährung einer Selbstversorgung sonst vorliegen, diese nicht erhalten. Meldevordrucke sind beim Ernährungsamt und den Ortsbauernführern erhältlich. Karlsruhe, 20. 6. 43. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Karlsruhe — Ernährungsamt Abt. B —.

Das Sammeln von Heidelbeeren ist erst ab 1. Juli und nur in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr erlaubt. Die bad. Forstämter: Huchenfeld, Langensteinbach, Mittelberg und Pforzheim.

Rastatt. Probealarm. Am Montag, d. 21. Juni 1943, zwischen 12 u. 13 Uhr, findet ein Probealarm d. Luftschutzsirenen d. Stadt Rastatt statt. Luftschutzmäßiges Verhalten der Bevölkerung ist nicht erforderlich. Der Landrat — örtl. Luftschutzleiter —.

Bühl. Lebensmittelkartenausgabe. Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die 51. Versorgungsperiode vom 28. 6. 43 bis 25. 7. 43 sowie der langfristig. Marmelade-, wahlweise Zuckerkarten und der Eierkarten erfolgt für die Bevölkerung der Stadt **Bühl** am Mittwoch, 23. Juni 43, in der Kartenausgabestelle „Sternen", von vorm. ½8 bis 12 Uhr und nachm. 14 bis 16 Uhr. Für die Bevölkerung des Stadtteiles **Kappelwindeck** am Freitag, 25. Juni 1943, wie bisher im Schulsaal von vorm. ½8 bis 12 Uhr und nachm. 14 bis 16 Uhr. An den Tagen der Kartenausgabe also, am Mittwoch, 23. u. am Freitag, 25. 6. 43, bleibt die Lebensmittelkartenausgabestelle in Bühl für den übrigen Geschäftsverkehr geschlossen. Desgleichen bleibt die Kartenstelle am Montag, 21. Juni, wegen Vorbereitungsarbeiten zur Kartenausgabe den ganzen Tag über für den Publikumsverkehr geschlossen. — Die Ausstellung von Oelberechtigungsscheinen, Mahlkarten usw. erfolgt wieder am Mittwoch, 30. 6. 1943. Die Lebensmittelk. sind sofort bei Empfang unter Kontrolle der für die Ausgabe verantwortl. Personen am Ausgabetisch auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Nachträgl. Fehlmengen, welche sich durch Nichtbeachtung dieses Hinweises ergeben, können nicht mehr berücksichtigt werden. Wer unberechtigt Lebensmittelk. in Empfang nimmt, oder sich solche aneignet, wird gemäß Kriegswirtschaftsverordng. bestraft. Eine ganze Anzahl Personen haben ihre Reichsseifen- u. Zusatzseifenkarten für die Zeit vom 1. 6. bis 31. 1. 1944 noch nicht abgeholt. Es wird gebeten, diese nunmehr umgehend bei der Kartenstelle in Empfang zu nehmen. Die Hühnerhalter von Bühl u. vom Ortsteil Kappelwindeck werden erneut auf ihre Eierablieferungspflicht hingewiesen. An die Vorlage der Eierbescheide mit den entsprech. Quittungen zur Ergänzung des Eierabrechnungsblattes der Kartenstelle wird nochmals erinnert. **Das Eierwirtschaftsjahr endet am 30. September 1943.**

Bühl. Vereinheitlichung des Krankentransports im Bereich des zivilen Gesundheitswesens. Durch Führererlaß wurde für den Bereich des zivilen Gesundheitswesens der Krankentransport einheitlich dem Deutschen Roten Kreuz übertragen. Demgemäß hat das Deutsche Rote Kreuz — Kreisstelle Bühl — den DRK.-Krankentransport übernommen. Die DRK.-Krankenkraftwagen haben folgende Standorte: Achern, Fernsprecher 351, Krankenhaus; Bühl, Fernsprecher 508, Bereitschaftsführer Wiedemer.

1. Für die Benützung der DRK.-Krankenkraftwagen werden Gebühren nach folgendem vom Preiskommissar genehmigtem **Gebührentarif** berechnet:
   a) für einen Transport bis zu 8 km insgesamt 4.— RM
   b) üb. 8 km b. 50 km je km 0.50 RM
   c) über 50 km b. 100 km je km 0.45 RM
   d) über 100 km je km 0.40 RM
   e) für d. Beifahrer für jede angefangene Stunde 0.80 RM
   Außerdem wird eine Beförderungssteuer von 2 v. H. erhoben.
2. Die Gebühren werden berechnet für die Kilometer, die der Krankenkraftwagen zurückgelegt hat von der Abfahrt vom Standort des Krankenkraftwagens bis zur Rückkehr zum Standort.
3. Für die Benützung des Krankenkraftwagens zur Nachtzeit, u. zwar in der Zeit v. 1. April bis 30. Sept., zwischen 21 Uhr bis 5 Uhr in der Zeit v. 1. Okt. bis 30. März, zwischen 19 Uhr bis 7 Uhr wird zu den unter Ziffer 1 genannten Gebühren ein Zuschlag von 25 v. H. erhoben.
4. Bei einer Abwesenheit des Kraftwagenfahrers und des Begleiters von mehr als 6 Stunden werden außerdem die entspr. Aufwandsentschädigungen nach den Reisekostenbestimmungen für Beamte u. Angestellte erhoben.
5. Die Kostenanforderungen erfolgen dch. die DRK.-Kreisstelle Bühl. Die Herren Bürgermeister, Betriebsführer u. Behördenvorstände werden ersucht, diese Bekanntmachung ausschneiden zu lassen und durch Aushang zur Kenntnis der Bevölkerung zu bringen.

Bühl, 10. 6. 43. DRK.-Kreisstelle.

Offenburg. Ausgabe der Raucherkarten. Die 4. Raucherkontrollkarte wird den bezugsberechtigten männlichen Personen, die vor dem 1. 7. 1925 geboren sind, und den weiblichen Personen, deren Geburtstag zwischen dem 1. 7. 1888 u. 1. 7. 1918 liegt, am Samstag, 19. Juni 1943 mit den Lebensmittelkarten ausgegeben. Reklamationen können bei der Kartenstelle vorgebracht werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß schwer bestraft wird, wer unberechtigt Raucherkarten in Empfang nimmt. Offenburg, den 18. Juni 1943. Der Oberbürgermeister.

Offenburg. Hebammendienst. Der Hebamme Karoline Meier in Offenburg wurde die Niederlassungserlaubnis gemäß § 10 des Hebammengesetzes vom 21. Dez. 1938 erteilt und ihr als Wohnsitz Offenburg zugewiesen. Ebenso wurde der Hebamme Adelheid Maier in Bad Peterstal Niederlassungserlaubnis erteilt und ihr als Wohnsitz Bad Peterstal zugewiesen. Offenburg, 11. Juni 1943. Der Landrat.

Lahr. Bewirtschaftung von Obst. Verbraucher, die im Besitze der grauen Haushaltsausweisk. 1943/44 sind, haben sich bis spätestens Samstag, 26. Juni 1943, bei nachverzeichneten Verkaufsstellen für Obst für das ganze Jahr 1943 eintragen zu lassen. Ein Wechsel der Verkaufsstelle innerhalb des Jahres 1934 kann nicht erfolgen. Bräunig, Lahr-Dinglingen; Büchele, Kaiserstr.; Fiess, Straße der 169; Fischer, Schützenstr.; Gemeinschaftswerk, Ernet; Gemeinschaftswerk, Friedensheim; Gemeinsch.-Werk Rappentorgasse; Gemeinschaftswerk Lahr-Dinglingen; Gottlieb, Adolf-Hitler-Str.; Gremmelspacher, Werderstr.; Hansa-Haus, Kaiserstr.; Kattge, Schlosserstr.; Köbele, Bismarckstr.; Laible, Obststraße; Oberle, Bismarckstr.; Schaller, Kaiserstr.; Schmelzer, Friedrichstr.; Schwerer, Kaiserstraße; Stumreuter, Chr.-Schmitt-Straße; Thams & Garls, Adolf-Hitler-Str.; Wahl, Kirchstr.; Walker, Kreuzstr.; Weyl, Marktplatz; Welte, Bottenbrunnenstr.; Zipf, Kaiserstraße. Die obengenannten Verkaufsstell. haben sich den grauen Haushaltsausweis 1943/44 von den Verbrauchern vorlegen zu lassen und auf Seite 2, Abschnitt II (Obst) ihren Firmenstempel und die Nummer des Verbrauchers in der Kundenliste einzutragen. Bis 30. Juni 1943 haben die Verkaufsstellen dem städt. Ernährungsamt Lahr die Zahl der bei ihnen eingetragenen Verbraucher mitzuteilen. Es wird erwartet, daß Kleingartenbesitzer u. solche Verbraucher, welche die Möglichkeit des unmittelbaren Bezugs vom Erzeuger haben, vom Bezug über den Einzelhandel Abstand nehmen. Lahr, 16. 6. 43. Der Oberbürgermstr.

Lahr. Ausgabe der Lebensmittelkarten an Selbstversorger und Krankenzulagen in Lahr. Selbstversorger und Personen, welche Krankenzulagen erhalten, haben ihre Lebensmittelkarten für die 51. Zuteilungsperiode (28. Juni 1943 bis 25. Juli 1943) bei dem städt. Ernährungsamt Lahr (Stadtbauamtsgebäude, 1. St., Z. 5) abzuh. u. zwar: Buchst. A—K am Dienst., 22. Juni, Buchst. L—Z am Mittw., 23. Juni, jeweils zwischen 8 und 12 Uhr. Die vorgeschriebenen Abholzeiten sind genau einzuhalten. Anträge aller Art können am 22. u. 23. Juni nicht angenommen werden. **Abgabe der Bestellscheine.** Die Verbraucher haben die Bestellscheine der Reichsfettk., Reichsmilchkarte, Reichseierkarte, der Reichskarte für Marmelade (wahlweise Zucker) sowie die Bezugsausweise für entrahmte Frischmilch u. für Speisekartoffeln für die 51. Zuteilungsperiode bis spät. Samstag, 26. Juni bei den Verteilern abzugeben. Bei verspätet. Abgabe der Bestellscheine und Bezugsausweise müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Kürzungen vorgenommen werden. Lahr, 18. Juni 43. Der Oberbürgermeister.

Die Jagdnutzung des gemeinschaftl. Jagdbezirks Rittershofen I (Kreis Weißenburg, Elsaß) soll auf 9 Jahre verpachtet werden. Größe d. Jagdbezirks 744 ha Feld. Der Anschlag des Kreisjägermeist. beträgt 450 RM. Schriftliche Angebote sind bis zum 2. 7. 43 um 10 Uhr beim unterzeichneten Jagdvorsteher in geschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Jagdverpachtung" abzugeben. Die Pachtbedingungen liegen in der Zeit vom 18. 6. 43 bis 2. 7. 43 während der Dienststunden auf dem Bürgermeisteramt in Rittershofen zur Einsicht aus. Mit d. Einreichung der Gebote ist gleichzeitig eine Bescheinigung des Kreisjägermeisters, daß der Bietende jagdpachtfähig ist, vorzulegen. Die Bieter müssen im Besitze eines gültigen Jagdscheines sein. Der Jagdvorsteher.

Artolsheim. Jagdverpachtung. Der gemeinschaftliche Jagdbezirk Nr. 28 Artolsheim-Boozheim Niederwildrevier 649 ha Fläche, Jagdkreis Schlettstadt/Els. wird bis zu Ende d. Pachtperiode d. h. bis 31. März 1950 neu verpachtet. Schriftliche Angebote sind bis spätestens 4. Juli 1943 an den Jagdvorsteher der Gemeinde Artolsheim einzureichen. Die Pachtbedingungen liegen bis zum 4. Juli 1943 auf dem Bürgermeisteramt Artolsheim öffentl. auf. Artolsheim, 14. Juni 1943. Jagdvorsteher Fahrner Eugen.

Jagdverpachtung! Der gemeinschaftliche Jagdbezirk Nr. 51 Gereut-Diefenbach Niederwildrevier 382 ha Fläche, Jagdkreis Schlettstadt/Els. wird bis zu Ende der Pachtperiode d. h. bis 31. März 1950 neu verpachtet. Schriftl. Angebote sind bis spätestens 2. Juli 1943 an den Jagdvorsteher der Gemeinde Gereut einzureichen. Die Pachtbedingungen liegen auf dem Bürgermeisteramt Gereut öffentlich auf. Gereut, den 15. Juni 1943. **Benedikt, Jagdvorsteher.**

Stellen-Angebote

Zapfer, zum sofort. Eintritt gesucht. Hauptbahnhofgaststätten Karlsruhe.

Ein Kochgehilfe, 1 Ober-Saaltochter, 1 Wäscherin, 1 Gärtner sofort ges. Ang. m. Lohnanspr. an Waldsanat. Dr. Schröder, Schömberg b. Wildbad, Schwarzwald

Lagerarbeiter u. Beifahrer für Lastwagentouren nach Karlsruhe und größ. Umgebung gesucht. Dauerstellung. Willy Kohler, Karlsruhe-Durlach, Auer Straße 70.

Kontoristin, tüchtige, m. Maschinenschreiben u. Buchhaltung vertraut, zum sofortigen Eintritt gesucht. ⊠ 36308 Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin, jüngere, v. Karlsruher Rechtsanwalt zu mögl. baldigem Eintritt gesucht. ⊠ 54425 Führer-Verlag Karlsruhe.

Bürokraft, gewandte, halbtagsweise gesucht. Kenntn. in Buchhaltung erwünscht, Steno nicht unbed. erforderlich. ⊠ 36226 Führer-Ver. Khe.

Halbtagskraft (nicht meldepflichtig) für Büroarbeit gesucht. Steno und Maschinenschreiben nicht erford. ⊠ M 35487 Führer-Verlag Karlsruhe.

Frau, jg., oder Fräulein für sofort in unser Hotelbüro f. ganze Tage ges. Hotel Haus Reichert, Baden-Baden.

Mädchen, jüng., für leichte Arbeit (Schreibarbeiten, Zettel sortieren usw.) in Dauerst. ges. Großwäsch., Färb. Schorpp, Khe., Kaiserallee 37.

Kraftfahrerin sucht Stelle. ⊠ 54478 Führer-Verlag Karlsruhe

Kraftfahrerin für Tempo-Wagen als Wäschebote in Dauerstellung ges. Großwäscherei, Färberei Schorpp, Karlsruhe (34303)

Frauen, mehrere, bis zu 65 Jahren, die für Dienstverpflichtung nicht mehr in Frage kommen, f. leichte, angenehme Arbeit, auch halbt., gesucht. Persönl. Vorstell. „Vis"-Laboratorium, Durmersheim, Festhalle. Bequeme Zugverbindung Karlsruhe, Forchheim, Bietigheim, Oetigheim, Rastatt.

Bedienung, perf., gesucht. Gaststätte **„Kleiner Ketterer",** Karlsruhe, Adlerstraße 34.

Verkäufe

Offiziers-Uniform (Art.), Gr. 174 cm, 80 RM, Mützen (56) 8 RM, grauer Anzug (174) 50 RM. Anzuseh. heute von 10—13 u. 16—18 Uhr, Wagner, Beiertheimer Allee 26, III., Khe.

Kostüm, w. mit Bluse, Gr. 42—44, 35 RM zu verk. Karlsruhe, Lammstraße 10, II. Stock.

1 Wolljacke u. Wollweste in schwz., Gr. 42, im Preis zus. 45 RM zu verk. ⊠ 54428 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schallplatten, 2 Posten, Oper u. Konzert, wenig gespielt, zu je 180 RM verk. ⊠ 54359 Führer-Verlag Khe.

Handtasche, schwarz, 5 RM, Streichzither, gut erh., 35 RM, D.-Strohhut, schwz., mod., 12 RM, Trauerhut 12 RM, Bettjacken Stück 5 RM, zu verkauf. ⊠ 54482 Führer-Verlag Karlsruhe.

Konditorei-Einrichtung infolge Todesfall im Werte von 6000 RM zu verk. ⊠ 3261 Führer-Verlag Offenburg.

1 Dreifuß für Waschzuber 3 RM zu verk. Khe., Kriegsstr. 133, I. Anzuseh. von 14—15.30 u. 20—21 Uhr.

Ztr.-Körbe, Spankörbe und Kisten am Samstag, 19. u. Sonntag, 20, vorm. von 8—12 Uhr im Hofe der Markthalle Khe. zu verk. J. Markus Nachf. Inh. A. Buchleither.

Kaufgesuche

Vitrine od. Wohnzim.-Schrank, neuzeitlich, hell Kirschbaum, u. Barometer ges. ⊠ 54394 Führer-V. Khe.

Eisenbett mit Einlage, nur aus gut. Hause zu kaufen gesucht. ⊠ 54735 Führer-Verlag Karlsruhe.

2 Federbetten gesucht. ⊠ 54479 Führer-Verlag Karlsruhe.

Flurgarderobe gesucht. ⊠ 3255 Führer-Verlag Offenburg.

Bilderrahmen, f. Oelgemälde geeign., in verschiedenen Größen gesucht. ⊠ 54388 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kohlenherd, kleiner, und Wäscheschrank od. größere Kommode gesucht. ⊠ 54626 Führer-Verlag Khe.

Herd, guter weißer, zu kaufen ges. ⊠ 54443 Führer-Verlag Karlsruhe.

Gasherd u. dunk.-bl. Sommermantel, Gr. 42, zu kaufen ges. ⊠ RA. 62 B Führer-Verlag Rastatt.

Klavier, v. Kriegsvers. (Amputiert.), ges. ⊠ 54599 Führer-Verlag Khe.

Klavier, gut erhalten, zu kauf. ges. ⊠ 53864 Führer-Verlag Karlsruhe.

Klavier gut erh. u. Radio, Netzempf. ges. ⊠ 53996 Führer-Verlag Khe.

Klavier, gut erhalt., gesucht. Haag, Khe., Weltzienstr. 17, Ruf 5987.

Klavier, gut erhalten, zur weit. Ausbildung unserer 2 Jungen ges. ⊠ RA. 20 B. Führer-Verl. Rastatt.

Klavier, gut erhalten, gesucht. ⊠ 54096 Führer-Verlag Karlsruhe.

Radio, auch Volksempfänger, ges. ⊠ 54198 Führer-Verlag Khe.

Radio zu kaufen gesucht. ⊠ 54490 Führer-Verlag Karlsruhe.

Radio, 220 Volt, nicht reparat.-bed., ges. ⊠ 54581 Führer-Verlag Khe.

Radio (Koffer-) Batterie-Empfänger, Wechselstrom 220 Volt, kauft Fritsch, Gengenbach, Am Nollen.

Radio-Kopfhörer zu kauf. od. für die Dauer e. Kuraufenthalts zu mieten ges. ⊠ 54455 Führer-Verlag Khe.

Kurzwellen-Apparat, Siemens - Reiniger Ultratherm od. Isotherm od. and. System gesucht. ⊠ BA. 2404 Führer-Verlag Baden-Baden.

Lautsprecher, gut erh., zu kauf. ges. ⊠ 54097 Führer-Verlag Karlsruhe.

Ziehharmonika, noch gut erhalten, gesucht. ⊠ 35729 Führ.-Verl. Khe.

Klarinetten und Tromoeten für uns. Musikzug zu kauf. gesucht. Jungvolk Fähnlein Kappelrodeck 19/730, I. V. Hodapp. (35817)

Schallplatten, gebr., zu kaufen gesucht, Ruf 9670 Karlsruhe.

Dipl.-Schreibtisch, größerer, evtl. ein kompl. Herrenzim., 1 Konferenzzimmertisch, etwa 3×1 m, mit 6 od. 8—10 Sesseln dazu, zu kauf. ges. ⊠ S 34559 Führer-Verl. Khe.

Schreibtisch oder gewöhnl. Tisch zu kaufen gesucht. ⊠ 35540 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schreibtisch, zu kauf. ges. Gegend Bühl. Näheres Ruf 563 Bühl.

Schreibmaschine, mögl. Reiseschreibmaschine, gut erh., dringend ges. ⊠ 36148 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schreibmaschine, gebraucht od. neu gesucht. ⊠ 1819 Führer-Verlag Bühl/Baden.

Schreibmaschine und K.-Schulranzen gesucht. Mertz, Maximiliansau, Adolf-Hitler-Straße 12.

Reiseschreibmaschine, neu od. gebr., gesucht. ⊠ 54486 Führer-Verl. Khe.

Registrierkasse, auch reparaturbed., gesucht. ⊠ an Ala Anzeigen 1673/1 Straßburg/Elsaß. (35112)

Ladentheke und Schrank gesucht. ⊠ 3254 Führer-Verlag Offenburg.

Durchschlagpapier, farb. (blau, rosa, grün und gelb) einige 1000 Blatt dringend gesucht. ⊠ 54390 Führer-Verlag Karlsruhe.

Nähmaschine, gut erhalten, gesucht. ⊠ 54583 Führer-Verlag Karlsruhe.

Dam.- u. H.-Armbanduhr sowie H.-Schuhe, schöne, Gr. 43, **gesucht.** ⊠ 54297 **Führer-Verlag Khe.**

Pelzkollier gesucht. ⊠ BA 2397 Führer-Verlag Baden-Baden.

Herren-Taschen- od. Armbanduhr zu kauf. ges. ⊠ 54243 Führer-V. Khe.

Schach-Turnieruhr von Schachfreunden gesucht. ⊠ 54192 F.-V. Khe.

Eßservice, Eßbesteck, ges. ⊠ BA 2406 Führer-Verlag Baden-Baden.

Fernrohr für Astronomie u. Fernsicht, sow. Fernglas gesucht. ⊠ 35972 Führer-Verlag Khe.

Pistole, gutes Fabrikat, mit Munition zu kaufen gesucht. Luise Pistor, Förch, Haus 4. (30)

Nivellierinstrument, gut erh., zu kf. evtl. zu miet. ges. ⊠ an Fischer, Khe., Karlstr. 136, Ruf 2088.

Mädchenbücherranzen und Kindersportwagen zu kaufen gesucht. ⊠ 54163 Führer-Verlag Karlsruhe.

2 Schulranzen, gut erh., f. Zwillingsmädchen gesucht. ⊠ BA. 2401 Führer-Verlag Baden-Baden.

Gesangbuch, Bad., ev., neuw., ges., ⊠ 54271 Führer-Verlag Karlsruhe.

Brehms Tierleben, einige Bände zu kaufen gesucht. ⊠ 54465 Führer-Verlag Karlsruhe.

Lexikon, großer Meyer od. Brockhaus, letzte Ausgabe, gesucht. ⊠ 35973 Führer-Verlag Karlsruhe.

Lexikon, ein- oder mehrbänd., auch beschädigt, zu kaufen ges. ⊠ 54553 Führer-Verlag Karlsruhe.

Lehrbücher, gut erh., für Jur.-Stud. ges. ⊠ 54724 Führer-Verlag Khe.

Schneiderspiegel, groß, Bügeleisen, Aermelbrett, Bügelbrett, gr. Zuschneidetisch, sofort ges. ⊠ 54582 Führer-Verlag Karlsruhe.

Blechtrommeln, Eisenfässer, Holzfässer, leere, füllfähige, kauft laufd. Franz Luipold, Farben- und Lackfabrik, Karlsruhe, Körnerstraße 38.

Waschmaschine u. Zentrifuge, gut erhalten, zu kauf. gesucht. ⊠ 4079 Führer-Verlag Kehl a. Rh.

Automat, gebrauchter, zu kauf. ges. ⊠ 36131 Führer-Verlag Karlsruhe.

Bandsäge, auch mit Motor, 220 V. Drehstrom, gesucht. Ferd. Striebich „Z. schönen Aussicht", Gausbach im Murgtal (Ruf Forbach 243).

Sauerkaut- od. Bohnenständer, gut erh., gesucht. ⊠ 36181 Führer-Verlag Betriebsstelle Neudorf.

Obstpresse, kleinere, ges. ⊠ 54504 Führer-Verlag Karlsruhe.

Obstpresse, noch gut erhalten, ges. Ludwig Dold, Zell-Weierbach bei Offenburg. (36228)

Faß, 100—300 Liter, gesucht. ⊠ 54466 Führer-Verlag Karlsruhe.

Weinfaß, zirka 500 Liter, u. Bett aus gut. Hause (ohne Federn) zu kauf. ges. ⊠ 1809 Führer-Verlag Bühl/Bd.

Handwagen, 2- u. 4rädrig, wenn auch etwas reparaturbed., zu kauf. ges. ⊠ 54375 Führer-Verlag Karlsruhe.

Leiterwagen gesucht, Tragkraft 2—4 Zentner. ⊠ 54403 Führer-Verl. Khe.

Speisekartoffeln, 1—2 Ztr., gesucht. Störzinger, Hübschstraße 20, Khe.

Tausch

Damenkleid, Gr. 42, modern, gesucht. Biete Kinderschuhe, Gr. 19—21, od. Tauchsieder, evtl. mit Aufz. Kinderschuhe, Gr. 19—21 gegen Gr. 39 zu tausch. ⊠ 54405 Führer-Verl. Khe.

Marabu-Abendjäckchen, 85,— RM, Gr. 42, geg. Kleid od. Kostüm zu tausch. 2 P. Wildlederpumps Gr. 38 geg. Gr. 39 zu tauschen. Bismarckstraße 73, II, Khe. 1—2 Uhr.

D.-Badeanzug, s. g. erh., geb. Suche w. Schlafdecke. Biete H-Gebirgsschuhe m. n. Ledersohlen od. Halbschuhe, Gr. 44. Suche H.-Übergangsmantel, mittlerer Größe. ⊠ 54336 Führer-Verlag Karlsruhe.

Badeanzug, reinwollen, Gr. 42—44, wenig getr., gebot., ges. hellgr. Sportrock Größe 42—44. ⊠ 54436 Führer-Verlag Karlsruhe.

Smoking, große schlanke Figur, zu verk., 80 RM, evtl Tausch geg. gut erh. H.-Anzug, starke Fig., zw. 1 bis 3 Uhr, Robert-Wagner-Allee 11/IV.

Kn.-Lodenmantel, gut erh., 12—14 J., gebot.; suche Gummi- od. Gabardine-Knabenregenmantel. ⊠ 54344 Führer-Verlag Karlsruhe.

Pumps, feinste, schw. Wildleder, Gr. 38, nicht getrag., geg. ebensolche, Reptil, Gr. 37, Orientbrücke geg. größ. Ledertasche zu tausch. ⊠ 54393 Führer-Verlag Karlsruhe.

Lederpumps, 2 Paar, weinr. u. blau, Gr. 38, mittl. Abs., geg. ebens. weinr., schwarz od. blau, höh. Absatz oder Keil, zu tauschen. ⊠ 54446 Führer-Verlag Karlsruhe.

1 Paar D.-Straßenschuhe, Gr. 38, gut erhalt., geboten, gesucht 1 Paar D.-Sportschuhe Gr. 38. ⊠ 54435 Führer-Verlag Karlsruhe.

D.-Lackschuhe, eleg., Leder, m. hoh. Abs., n. getrag., Gr. 38½, gebot. Gesucht Lederschuh m. Blockabs., Gr. 38½. ⊠ 54382 Führer-Verl. Khe.

Sommerschuhe, Gr. 39½, mit Keilabsatz (beige Leinen) geg. gleichw. ohne Keilabsatz zu tauschen ges. ⊠ 54429 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wanderstiefel, Gr. 42, geg. Gr. 44 zu tausch. ⊠ 54345 Führer-Verlag Khe.

Eßzimmer 985 RM, evtl. Tausch geg. Läufer, Teppich 2½×3 od. elektr. Haushaltkühlschrank. ⊠ P 36186 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schlafzimmer-Möbel und Waschtisch, gestrichen, gebot. Suche Damenfahrrad. ⊠ 54396 Führer-Verl. Khe.

Tochterzimmer zu verkauf. 195 RM, evtl. Tausch geg. 2 Daunensteppdecken. ⊠ F36185 Führer-V. Khe.

Bodenteppich 3×4 od. 3½×4½ m gesucht, Radio-Apparat, 6 Röhr., schön. Stück geb. Ausgleichszahl. ⊠ 54505 Führer-Verlag Karlsruhe.

Tischlampe, mod., und Einkochtopf (6 Ltr.) gebot.; suche H.-Lodenmantel, mittl. Gr.; braune Sportschuhe, nicht getr., Gr. 37, Blockabs., geboten; suche Gr. 37½—38. ⊠ 54355 Führer-Verlag Karlsruhe.

Gasherd, 3fl., nicht gebr., Röder, geb. Gesucht 1—2 Polstersessel. ⊠ 54514 Führer-Verlag Karlsruhe.

Peddigrohr-Kinderwagen ges. Gebot. Chaiselongue oder Sessel. ⊠ 54413 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kinderwagen, dunkelblau, franz. Modell, zu tauschen mit einem gut erhaltenen Sportwagen. Frau Enz, Daxlanden, Taubenstraße 37.

Damenfahrrad, gut erh., gegen D.-Armbanduhr zu tauschen gesucht. ⊠ 54415 Führer-Verlag Karlsruhe.

Fahrradbereifung gegen gut erhalt. Kindersportwagen, mögl. Peddigr., zu tausch. ⊠ 54817 Führ.-Verl. Khe.

Ballonreifen, 26×2,0 gebot., gesucht Reifen 28×1,70. ⊠ 54469 Führer-Verlag Karlsruhe.

Autoschlauch, 3×19, geg. Fahrradschläuche od. Mantel für Drahtfelge zu tauschen. Zuschr. BR 3532 Führer-Verlag Bruchsal.

Radio, Siemens, geboten; gesucht D.-Schreibtisch u. 4 gleiche Stühle. Etmanski, Khe., Daxlander Str. 145.

Saxophon B Tenor zu kaufen oder Tausch g. Fuchspelerine. ⊠ 54373 Führer-Verlag Khe. oder Ruf 4148.

H.-Taschenuhr, nicht gebr., gebot. Gesucht Herren- od. Damenstoff. ⊠ 54471 Führer-Verlag Karlsruhe.

Staubsauger, Syst. El.-Lux, u. einige Glühlampen 220 V., in best. Zust., geg. gleichw. 120 V. zu tauschen. ⊠ 54350 Führer-Verlag Karlsruhe.

Knabenschulranzen, gut erh., ges. Geboten Heizkissen, elektrisch. ⊠ 54496 **Führer-Verlag Karlsruhe.**

Handtasche, schw. Leder, mod. Form, geb., gesucht w. Lederhalbschuhe mit nieder. Abs. Gr. 39. ⊠ 54374 Führer-Verlag Karlsruhe.

Tiermarkt

Stier, 2½jährig, zu verkf. Durlach, Amthausstr. 26, Hths.

Nutzvieh, ein Transport steht ab Samstag in Altenheim u. Oberkirch im Gasthaus z. „Löwen" zum Verkauf. Hügel, Viehkaufmann.

Nutz- u. Fahrkuh, junge, gute, z. vk. Völkersbach, Haus Nr. 14.

Nutz- und Fahrkuh, gute, mit dem zweiten Kalb zu verkaufen. Staffort, Gasthaus zum Schwanen.

Nutzkuh, gt., 5. Kalb, 31 W. trächtig, zu verkaufen. Philippsburg, Kronenwerkstraße 11.

Milchkuh, sehr gut, hochtr., jung, zu verkf. Haus 84, Odelshofen.

Kalbin (Rotscheck), 38 Woch. trächt., gut im Zug, zu verkaufen. Sasbachried, Haus Nr. 33.

Mutterkalb zur Zucht (von guter Milchkuh) zu verkaufen. Sulzbach bei Ettlingen, Haus Nr. 59.

Milchziege, gt., zu kauf. ges. Wilh. Ullrich, Sandweier, Kl. Straße 206.

Jäger zur Abrichtung und Führung für meinen eingetragenen deutschen Kurzhaar, 14 Monate (Rüde) gesucht. ⊠ 36282 Führer-Verl. Khe.

Zwergspitzer, weiß, 12 Wochen alt, zu verkf. Zu erfrag. RA 69 B Führer-Verlag Rastatt.

Fox, kurzhaarig, 3—4 Monate alt, gesucht. Preis höchst. 30—35 RM. ⊠ 36265 Führer-Verlag Karlsruhe.

Drahthaar-Fox, 3 Jungrüden, erstkl. Stammbaum, gibt ab: M. Maucher, Hörden, Murgtal.

Hasen, junge, zu verkauf., ab 3 Uhr nachmittags J. Spall, Dammerstock, Heidelberger Straße 3.

Junghennen 1943 bis zu 10 Stück, mögl. Leghorn, evtl. auch 20 Bruteier gesucht. Carl, Hagenstraße 3, Karlsruhe, Ruf 3442.

2 Pfautauben, jg., z. Zucht z. k. ges. Christel Dietl, Khe., Kreuzstr. 3.

Entlaufen - Zugelauf. - Entflogen

Airedale-Terrier, Hündin (Wehrm.-Hund) Bahnhof Bretten entlaufen. Farbe schwarz, rotgelben Kopf u. Läufe, Kettenhalsbd. u. ein Stückchen abgerissene Kette. Mitteilg. erb. geg. gt. Bel. an Poliz. Bretten.

Angorakaterle zugelauf. Karlsruhe, Bahnhofstraße 6, I. Stock.

Katze, graue, zugelaufen. Karlsruhe, Gottesauerstraße 51, III. links.

Kanarienhahn, weiß, entflog. Abzug. geg. Belohnung bei V. Licht, Khe.-Daxlanden, Krämerstraße 23.

Kanarienvogel entflogen. Abzugeben gegen Belohnung Khe., Stefanienstraße 30, II., Ruf 772.

Wellensittich, grün, entflogen. Geg. Belohng. abzugeb. Brommer, Khe., Gottesauerstr. 45.

Immobilien

Landhaus, klein, od. größeres Haus od. Wohnung, möbl. od. unmöbl., für 3 Pers. (Erwachs.) im Landkreis Bühl zu mieten od. kaufen ges. ⊠ 1818 Führer-Verlag Bühl/Baden.

Ein- oder Zweifamilienhaus od. Bauplatz zu kaufen gesucht. ⊠ 54759 Führer-Verlag Karlsruhe.

Mietshaus, hier od. auswärts, gegen bar zu kaufen gesucht. August Schmitt, Hypotheken / Immobilien, Karlsruhe, Hirschstr. 45, Ruf 2117.

Haus mit Fabrik, für Maschinenbau geeign., ca. 300 qm, in Stadt zw. Karlsruhe u. Freiburg zu kauf. ges., evtl. auch alleinsteh. Haus mit groß. Gart. ⊠ 36257 Führer-V. Khe.

Wirtschaft, gutgehende, mit Nebenzimmer u. modern. Kegelbahn in größ. badischer Stadt altershalber zu verpachten. ⊠ 36134 Führer-Verlag Karlsruhe.

Fabrikationsraum, 4—6000 qm, von größerer Metallwarenfabrik Süddeutschlands gesucht. ⊠ 36252 Führer-Verlag Karlsruhe.

Finanz-Anzeigen

Bühl (B.). Volksbank Bühl e.G.m.b.H. Zu der am Sonntag, 27. Juni 1943, nachm. ½3 Uhr in d. „Stadthalle" in Bühl stattfindenden 74. ordentl. Generalversammlung laden wir unsere Mitglieder mit der Bitte um zahlr. Erscheinen ein. Tagesordn.: 1. Geschäftsbericht des Vorstands; 2. Bericht des Aufsichtsrats; 3. Bekanntgabe des Revisionsberichtes des Prüfungsverbandes u. Erklärg. des Aufsichtsrats hierzu; 4. Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- u. Verlustrechnung u. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat; 5. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingew.; 6. Aenderung der §§ 49 u. 71 der Statuten; 7. Wahlen in den Aufsichtsrat. Es scheiden aus die H.: Johann Jockers u. Karl Mechler, welche wieder wählbar sind. 8. Wünsche u. Anträge. Der Aufsichtsrat der Volksbank Bühl e.G. m.b.H.: Bruno Maier, Vorsitzer.

Masch.-Ing., tücht., mit besten Verbind., sucht stille od. tät. Beteiligung an Industrie-Unternehmen. ⊠ 54475 Führer-Verlag Karlsruhe.

300 RM kurzfristig gesucht. ⊠ 54771 Führer-Verlag Karlsruhe.

2000 RM von akad. Angestellten von Privat gesucht. ⊠ 53149 Führer-Verlag Karlsruhe.

Unterricht

Private Lehrgänge für Stenografie, Maschinenschreiben, Buchführung. Tages- und Abend-Unterricht. Leitung: **Otto Autenrieth,** staatl. geprüfter Lehrer der Stenografie, Karlsruhe, Kaiserstr. 67, Eing. Waldhornstr., Fernruf 8601. Monats-, Halbjahr-, Jahreskurse. Sonderkl. für Pflichtjahrentlassene. Kursbeginn Mitte Juni. Anmeldung sofort erbeten.

Bretten. Melanchthon - Oberschule. Anmeldung für die unterste Klasse am Freitag, 25. Juni, bei d. Direktion vorm. 9—1, nachm. 4—6 Uhr. Vorlage von Geb.-, Impfschein, letztes Zeugnis der Volksschule. Der Schulleiter.

Gernsbach. Ebersteinschule, Oberschule. Anmeldungen f. d. Klasse 1 werden Freitag, den 25. Juni, von 15 bis 18 Uhr entgegengenommen. Vorzulegen sind das letzte Schulzeugnis, Geburts- u. Impfschein. Die Aufnahmeprüfungen finden am Donnerstag, 1. Juli, von 9 Uhr an statt. Die Direktion.

Gernsbach. Anmeldung der im Sommer 1943 schulpflichtigen Kinder. Alle Kinder, die bis 31. Dez. 1943 das 6. Lebensjahr vollenden, einschließl. der zurückzustellend. u. krüppelhaften Kinder, sind am Montag, 21. Juni 1943, zwisch. 14 u. 16 Uhr, unter Vorlage d. Impfscheines, bei auswärts Geborenen auch des Geburtsscheines, zur Aufnahme in die Volksschule anzumelden. Die Anmeldung für Gernsbach geschieht im Volksschulgebäude Gernsbach, die für den Stadtteil Scheuern im Volksschulgebäude Scheuern. Wenn ein Kind für 1 Jahr zurückgest. werden soll, dann muß bei der Anmeldung ein ärztlich. Zeugnis vorgelegt werd. Anzumeld. sind auch solche Kinder, die vor 1 Jahr zurückgestellt worden sind. **Der Rektor: G. Gräßle.**

B.-Baden. Höhere Schulen. Die Anmeldungen der Schüler u. Schülerinnen für die erste (unterste) Klasse d. Schuljahres 1943/44 werden am Freitag, den 25. Juni, vorm. von 8—13 Uhr entgegengenommen; dabei sind der Geburtsschein, das letzte Zeugnis u. der Impfschein vorzulegen. Die Aufnahmeprüfung findet am 1. Juli, von 8 Uhr vorm. an statt. Die Anmeldungen für die Klassen 2—8 finden am 4. August statt. Die Direktionen der Graf-Zeppelin-Schule, Oberschule für Jungen, des Gymnasiums Hohenbaden, der Richard-Wagner-Schule, Oberschule für Mädchen.

General Werder-Schule, Oberschule für Jungen in Achern. Die Anmeldungen für die unterste Klasse werden am Freitag, den 25. Juni, 8—12 Uhr, auf dem Dienstzimmer des Direktors entgegengenomm. Vorzulegen sind Geburtsschein, Impfschein, letztes Schulzeugnis und Unterlagen zum Nachweis der deutschblütig. Abstammung. Die Aufnahmeprüfung findet am Donnerstag, 1. Juli, 8 Uhr, statt. Neuaufnahmen für die Klassen 2—8 erfolgen am Mittwoch, 4. August. Die Schulleitung. (36356)

Kehl. Hanauer-Schule, Oberschule f. Jungen in Kehl. Anmeldungen von Schülern u. Schülerinnen in die 1. Klasse werden Freitag, 25. Juni, von 8—12 Uhr auf der Direktion angenommen. Geburts-, Impfschein u. Schulzeugnis sind vorzulegen. Die Aufnahmeprüfung findet Donnerstag, 1. Juli, 7.30 Uhr statt. Anmeldungen für die Klassen 2—8 werden laufend, besonders aber Mittwoch, 4. Aug., von 8—12 Uhr entgegengenommen. Die Direktion der Hanauer-Schule.

Offenburg. Höhere Schulen. Neuanmeld. für d. unterste Klasse für Schuljahr 43/44 werden am Freitag, 25. Juni, von 8—13 Uhr, im Dienstzimm. d. Direkt. entgegeng. Anmeld. u. Vorstell. erfolgt durch Erziehungsberecht., zugl. sind Geburtsschein, Impfschein u. Zeugnis der Volkssch. vorzul. Anmeldg. kann nur erfolgen, wenn im Zeugnis der Volkssch., das am 23. 6. 43 auszust. ist, der Vermerk steht: „Besitzt die Reife für die Hauptschule". Aufnahmeprüf. find. Donnerstag, 1. Juli statt, vorm. 8 Uhr. Anmeld. für Klassen 2—8 erfolgen Mittwoch, 4. Aug., vorm. 8—12, jedoch ist vorläufige (auch schriftliche) Anmeld. im Laufe des Juni sehr erwünscht. Direktor der Schillerschule — Oberschule f. Jungen. Direktor d. Grimmelshausen-Gymnasiums. Direktor der Ortenauschule — Oberschule f. Mädchen.

Verloren - Gefunden

Armband, kostbar (Andenken) am Pfingstsonntag a. dem Waldwege Bruchsal/Michelsberg verloren. Abzugeb. geg. Belohnung Bruchsal, Huttenstraße 47.

D.-Armbanduhr am Pfingstsonntag vom Durlacher Tor, Kapellenstr. b. Ettlinger Tor verloren. Abzug. g. hohe Belohn. Henning, Karlsruhe, Durlacherstraße 1. (54859)

D.-Armbanduhr, gold., verl., schwz. Zifferblatt. Abzug. geg. Bel. Leonhardt, Durlach, Karlsruher Str. 27.

4 Nerzfelle Pfingstsonntag am Mummelsee abhanden gekommen. Wiederbringer erhält hohe Belohn. ⊠ 1824 Führer-Verlag Bühl/Baden.

Lederhandschuhe, braun, Pfingstsamst. Straßenbahn od. Bahnhofsplatz verl. Abzug. geg. Belohng. Gißler, Winterstr. 50., Khe.

Geldbeutel, blaurot, mit Inhalt, in Oos, Nähe d. Kirche, a. 15. 6. zw. 17 u. 18 Uhr verl. Finder erh. gt. Bel. u. wird um Angabe d. Adr. a. Führ.-Verlag Rastatt gebeten.

Knirps Pfingstsonntag zw. 10 u. 12 Uhr verloren. Abzug. geg. gute Belohn. auf d. Fundbüro Khe.

Damenschirm, guter, neuer, am 16. 6. 43 in Achern, Tivoli-Lichtspiele, abhanden gekommen. Um sof. Rückgabe an T.-Lichtsp. Achern w. geb.

Regencape, hellgrün, am 17. 6. 43 Eisdiele Nordpol Karlsruhe, abds. zwisch. 6—½7 Uhr verloren oder liegengel. Abzugeb. geg. Bel. a. dem Fundbüro Karlsruhe.

Uebergangsmantel, dbl., zw. Hauptpost, Erbprinzenstr., Steinstraße, Kriegsstr., Kapellenstr. Lachnerstr. am 16. 6. 43 verloren. Abzugeb. geg. Belohn. Khe., Lachnerstr. 16.

Wagenwinde verloren. Abzugeben geg. Belohn. bei Eugen Kohm, Tabakerzeugn. Khe., Wilhelmstr. 76.

Armbanduhr gefunden am 13. Juni, Schmiederplatz. Abzuh. Knobloch, Neureut, Bahnhofstraße 37.

Netz m. 2 P. Schuhen u. Stoff am Mittwoch, 16. 6. in der Bahnhofshalle Khe. gefund. Abzuhol. bei Wartefrau Haffner, Khe., Meidingerstr. bei der Markthalle gegen Einrückungsgebühr. (54851)

Vermischtes

Erklärung! Ich nehme die über Frau Herta Kramer, Khe., Emil-Gött-Str. 5, III., gemachten Beleidigungen als unwahr mit dem Ausdruck tiefsten Bedauerns zurück. Berta Fuhrmann, Khe., Emil-Gött-Straße 3, III.

Heimarbeit gesucht gl. welch. Art. ⊠ 54598 Führer-Verlag Karlsruhe.

Klavier, gut erhalt., zu miet. ges. Schonende Behandlung zugesich. ⊠ 54551 Führer-Verlag Karlsruhe

Wer stopft Strümpfe und Socken für berufstätige Hausfrau? ⊠ 54556 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer nimmt Nähmaschine von Karlsruhe nach Stuttgart mit? ⊠ 54683 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer tüncht Küche? ⊠ 54701 Führer-Verlag Karlsruhe.

Witwe, alleinsteh., 50 J., sucht Aufenthalt in ruh. Geg. d. Schwarzw. in ländl. gutem Hause. Kochen, Einmachen erfahren. Zuschriften an Aalderink, Düsseldorf, Fortunastr. 12

Herrenfilzhut vertauscht i. d. Z. von Ostern bis 18. 5. 43, hellgraubeige, fast neuer Borsalino. Geg. s. gut. Bel. u. Rückgabe d. Vertauschten zurückzutausch. Rintheimer Str. 15.

Fräulein. Wo könnte Fräulein Beschäftigung finden als Schreibhilfe zu Arzt od. sonstig. Unternehmen, auch für halbtags? ⊠ OF 3264 Führer-Verlag Offenburg.

Welcher Schuhmacher nimmt noch Kundin an? ⊠ 54871 Führ.-V. Khe.

Wer nimmt Beiladung von Karlsruhe nach Lauda mit? ⊠ 54792 Führer-Verlag Karlsruhe.

Junge, 14 J., kräft., hilft bei Landarbeit ⊠ 54796 Führer-Verl. Khe.

Beiladung. Wer nimmt Schrank von Karlsruhe nach Frankfurt a. M. mit? Widmann, Karlsr., Mathystr. 4, pt.

Theater

Badisches Staatstheater. Großes Haus. 19. 6., 19.00—21.30 Uhr **„Die oder keine".** Optte. v. Hentschke u. Schmidseder. 20. 6., 11.15—21.30 U. im Foyer. Morgendliche Feierstunde **Hölderlin.** Gedenkworte: P. Smolny-Leipzig, Voigt-Quartett. Sprecher: Lore Hansen und Paul Hierl. nachm. 14.00—16.30 Uhr geschl. Vorst. f. KdF. **„Die Freier".** Lustsp. v. Eichendorff, abends 18.00—20.15 Uhr 10. Vorstellung **„Klassiker-Zyklus",** Erstaufführung **„Der Tod des Empedokles"** von Hölderlin. Einrichtung: P. Smolny. **Kleines Theater.** Samstag, 19. 6., 19.00—21.15 Uhr **„Bunter Abend".** 20. 6. 19.00—21.30 Uhr **„Das Land des Lächelns".**

B.-Baden. Kleines Theater. 19.30 U.: **„Flitterwochen".**

Theater der Stadt Straßburg. Groß. Haus, Adolf-Hitler-Platz. 20. Juni, 19 Uhr **„Bohème"** mit Maria Gebotari a. G. Ende 21.30 Uhr. **Kleines Haus, Burgtorstaden.** 20. Juni, 19 Uhr **„Liebesbriefe".** Ende 21.30 Uhr.

Filmtheater

CAPITOL. Täglich 3.00, 5.15, 7.30 Uhr **„Nacht ohne Abschied".** Ein Ufa-Film mit A. Dammann, K. L. Diehl, H. Söhnker. Jug. nicht zugelass.

UFA-THEATER. Täglich 3.00, 5.15, 7.30 Uhr. 2 Stunden Lachen u. Freude mit H. Feiler u. W. Fritsch in **„Der kleine Grenzverkehr".** Jug. n. zug.

GLORIA - PALI: 3.00, 5.15, 7.30 Uhr. B. Gigli **„Tragödie einer Liebe".** Jugend nicht zugelassen. Vorverk. nachm. ab 3.00 Uhr. Abends num.

RESI: Der große Erfolg **„Altes Herz wird wieder jung",** ein Lustspiel mit großer Besetzung. Beg. 2.30, 5.00, 7.30 (7.30 num.). Jugendl. über 14 Jahre zugelassen.

KAMMER-LICHTSPIELE. 2. Woche. **„Die große Liebe".** Beg. 3 Uhr, 5.15 Uhr u. 7.30 Uhr. Jugendl. haben Zutritt.

ATLANTIK zeigt: **„Fräulein Hoffmanns Erzählungen".** Jugendl. zugelassen. 2.45, 5.00, 7.15. So. 2.30.-

RHEINGOLD. Heute 3.30, 5.45, 8.00. Lustspiel **„Karneval der Liebe".** Wochenschau. Jug. nicht zugel.

SCHAUBURG. Heute bis einschließl. Montag **„Damals"** Z. Leander-Film. Wochenschau. Beg. 3.30, 5.45, 8.00. Jugendliche nicht zugelassen.

Durlach. Skala. H. Albers-Film **„Henker, Frauen u. Soldaten".** Wochenschau. Nur bis Montag, keine Verlängerung. Beg. tägl. 3.30, 5.45, 8.00 Uhr. Jugendl. nicht zugelass.

Durlach. M.T. 5.00, 7.30 Uhr. Heute letztm. **„Pat u. Patachon schlagen sich durch".** Dazu **„Jungarbeiter voran!".** Jugend zugelassen!

Durlach. Kammer-Lichtspiele: Täglich 5 und 7.30 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr **„Der große Schatten".** Jugendliche nicht zugelassen

Bretten. Capitol-Theater. Samstag b. Mont., jew. abds. 8 Uhr u. Sonnt. nachm. 5 Uhr **„Maske in Blau".** Jugendliche nicht zugelassen!

Bruchsal: Palast. 18. b. 23. Juni 1943 **„Die große Nummer".** Jugdl. zug.

Bruchsal: Zentral. 18.—21. Juni 1943 **„Immer nur Du".** Jugendl. über 14 Jahre haben Zutritt.

Rastatt. Schloß-Lichtspiele: Heute 17.30 u. 20 Uhr: **„Die Kellnerin Anna".** Wochenschau am Schluß. Jugend nicht zugelassen.

Rastatt. Resi. Heute 17.30 u. 20 Uhr: **„Damals",** mit Z. Leander.

Forbach. Lichtspiele. „Andreas Schlüter". Samstag und Sonntag, abends 8 Uhr. Jugendl. ab 14 J. haben Zutritt.

B.-Baden. Aurelia-Lichtspiele. 16.30 und 19.30 Uhr: **„Damals".**

B.-Baden. Kino des Westens. Samstag 17 u. 19.30 Uhr. Sonnt. 13.30, 15.30, 17.30 u. 19.30 Uhr. Mont. u. Dienstag, jeweils 19.30 Uhr, **„Fronttheater".** Jugendl. haben Zutritt.

B.-Baden. Filmpalast. 16.30 u. 19.30 Uhr **„Ein Zug fährt ab".** Jugendliche nicht zugelassen.

B.-Baden. Filmpalast. Sonntag, 20. 6., vorm. 10.30 Uhr **„Hände hoch"** u. neueste Wochenschau. Jugendfrei. Eintrittspr. 0.30, 0.50 und 0.60 RM. Veranstalter: Gaufilmst. NSDAP.

Lichtenau. Lichtspieltheater. Samst. 9 Uhr, Sonntag 2 u. 5 Uhr: Zarah Leander in **„Die große Liebe".**

Bühl. Lichtspielhaus. „So ein Früchtchen".

Bühlertal. Lichtspiele. Ab heute Sa. bis einschl. Mont. **„Wir machen Musik"** mit Ilse Werner. Jugendl. nicht zugel. Spielzeiten: Sa. und Mo. um 8, So. um 4.45 u. 8 Uhr.

Achern. Tivoli-Lichtspiele. „Nacht ohne Abschied".

Kehl. Union-Theater. Bis einschl. Mo. der Wiener Großfilm **„Wien 1910".** Jugendl. über 14 Jahre zugelassen.

Konzerte

Rastatt. Schloß-Hotel, Bürgerkeller: Samstag u. Sonntag Unterhaltungskonzert.

Veranstaltungen

CENTRAL-PALAST. Heute 15.30 Uhr **Nachmittagsvorstellung** zu halben Eintrittspr., abends 19.30 Uhr unser großes Varietéprogramm **„Kunst — Humor — u. Artistik** mit 8 erstklassigen Varieténummern.

REGINA Karlsruhe. Cabaret, Varieté, Programmanfang tägl. **19.30** Uhr. Mittw. u. Sonnt. nachm. 15.30 Uhr.

Karlsruhe. Gasth. z. Landsknecht, Ecke Zirkel u. Herrenstr. Sa. u. So. Konz.

Gernsbach. Bunter Abend zugunsten des D. R. K. Auf allgemeinen Wunsch findet am Samstag, 19. Juni, abends 8 Uhr im Löwensaal in Gernsbach eine Wiederholung d. **„Bunten Abends"** der 3. Klasse Ebersteinschule zugunsten des D. R. K. statt. Die Bevölkerung wird dazu herzlichst eingeladen. Eintritt ab 50 Rpf. aufwärts.

B.-Baden. Kurhaus. 11.30, 16 u. 20.15 Uhr: Konzerte d. Gaumusikzuges des RAD., Arb.-Gau XXVII.

B.-Baden. Bäder- u. Kurverwaltung. Theater: Kl. Theater, Samstag, 19. u. Sonntag, 27. Juni, 19.30 Uhr: **„Flitterwochen",** Lustspiel. Sonnt., 20. u. Samst. 26. Juni, 19.30 Uhr: **„Die Nacht in Siebenbürgen",** Lustspiel. — **Sonst. Veranstaltungen:** Kurhaus, Großer Bühnensaal. Sonnt., 20. Juni, 20 Uhr, Lieder- u. Arienabend, Kammersänger Franz Völker. Am Flügel: S. Peschko. Eintritt 2—8 RM. — Kurhaus, Groß. Bühnensaal, Mo. 21. u. Di. 22. 6., 20 Uhr: 2 Gastspiele des bekannt. Rundfunkhumoristen **Ludwig Manfred Lommel,** unter Mitwirk. eines Berliner Künstler-Ensembles. Eintr. 1 bis 7 RM. Für die Veranstaltung am 19. u. 20. Juni hat der Vorverk. begonnen; für die Veranstaltung vom 21. bis 27. Juni beginnt der Vorverkauf am Sonntag, 20. Juni, an der Kurhauskasse (Kassenöffn. 9.30 Uhr). Am ersten Vorverkaufstag (20. Juni) können fernmündl. Vorbest. nicht entgegengen. werd.

Vereinsanzeigen

Stadtgruppe der Kleingärtner Durlach e. V. Morgen, Sonntag, 20. 6. Gartenbegehung im Verein Süd/West. Treffpunkt 3 Uhr bei der Vereinshütte. (Hummelwiesen).

Geschäftliche Empfehlungen

„Nordsee". Seefisch-Abgabe. Samstag, 19. 6. 43, Nr. 3501—4500. Einwickelpapier mitbringen.

Pfannkuch & Co. Seefischausgabe. Heute Samstag, Fil. 32, Akademiestr., Nr. 451—600; Fil. 67 Weltzienstr., Nr. 400—500; Fil. 24 Hardtstr., Nr. 51—250; Fil. 3 Karl-Friedrich-Str., Nr. 201—250.

„Union", Vereinigte Kaufstätten G.m.b.H., Karlsruhe, Kaiserstraße 92. **Wildverkauf** für eingetragene Kunden. Einwickelpapier mitbringen. Ferner Fleischsalat, Sardellenpaste, **Muscheln in Senfsoße.**

Markthalle. Herbert Hübelt. Heute Samstag Frischfische, Nr. 501—900.

Winter, Markthalle. Seefischverkauf, Nr. 701—1000, Samstag, 19. 6. 1943

Große Eigenheim - Modellschau mit fachmännischer Bauberatung in der Gaststätte „Zum Moninger", Kaiserstraße (Gartensaal). Wir zeigen viel schöne Eigenheimmodelle in verschiedenen Preislagen, Bilder mit Grundrissen usw. Sie erhalten durch einen Baufachmann kostenlose Auskunft über Bau oder Kauf. Gewerbetreibende, Beamte, Kaufleute u. Arbeiter besucht unsere Modellschau. Besuchszeit: Samstag, 19. Juni, von 13—20 Uhr, Sonntag, 20. Juni, von 10—19 Uhr. Eintritt frei. **Süddeutsche Bauspar-Kredit A.G. Singen/Hohentwiel, Innsbruck.**

Berufsanzüge, blau, in allen Größen, **Gabardine-Sakkos,** versch. Größen u. Farben, empfiehlt Hans Spielmann, Karlsruhe, Kaiserstr. 26.

Franz. Hautcreme in Glastöpfen, fetthaltig RM 1,75, fettfrei RM 2.05. **Franz. Zahnpasta** in Tuben RM -.77, alles beste Qualitäten! **Drogerie Günther,** Karlsruhe, Zähringerstr.55.

Mütter! Wichtig: die kurze Kochzeit der Säuglingsnahrung aus dem vollen Korn! Pauly's Nährspeise. Reformhaus Alpina, Karlsruhe, Kaiserstraße 68, am Adolf-Hitler-Platz.

Leuchtfarben gem. Anordnung des RLM. liefert in jeder Menge **Farbenhaus Luipold,** Karlsruhe, Körnerstr. 38, ☎ 3316.

Aus Alt wird Neu! Bringen Sie jetzt Ihre Winterhüte zum Umformen auf neue Muster. Geschw. Hoffmann, Spezialhaus für Damen-Hüte, Karlsruhe, Kaiserstraße 122.

GEGEN FÄULNIS, FRASS UND FEUER schützt das Holz: Carl G. Woehrle, Karlsruhe, Silcherstr. 25, Ruf 2846. Tarnung u. Imprägnierung. (30118)

Lebenslängliche feste Rente gewähren wir unabhängig von der Zinslage je nach Alter. Ein 65-Jähriger erhält z. B. jährl. 10,25% des eingezahlten Kapitals als Rente; dazu noch Gewinnanteile. Bei Angabe des Geburtstags geben wir unverbindliche Aufklärung. Allgemeine Rentenanstalt, Lebens- u. Rentenversicherungs-AG. Stuttgart. Älteste Rentenanstalt Deutschlands.

Die Biocitin-Fabrik Ulrich Patz, Berlin SW 6, hat mit ihrer Fabrikation seit über 35 Jahren Anklang gefunden und steht mit ihren Erzeugnissen im Dienste der Volksgesundheit. (30385)

Klassen-Lose zu haben bei **Stürmer,** Staatl. Lotterie-Einnahme, Mannheim, O 7. 11. Postsch. 250 Karlsr.

Täglich das Haar gut durchbürsten! Dann bleibt es länger sauber und behält seinen seidigen Glanz. Zur Kopfwäsche das nicht-alkalische „Schwarzkopf-Schaumpon".

Alle sollten es wissen: Die Lebensdauer einer FASAN-Rasierklinge läßt sich leicht verlängern. Ein einfaches normales Wasserglas **genügt! Man führt die Klinge mit** dem Zeigefinger leicht gegen die innere Wand, bewegt sie mehrmals hin u. her, wendet sie, wiederholt das einfache Manöver — u. wie neu geboren nimmt die FASAN-Klinge ihre Arbeit wieder auf. Sparsamkeit — Gebot der Zeit! Auf den Versuch kommt es an — u. Uebung macht den Schleifermeister! (Rasierwinke der FASAN-Rasierklingen- u. FASAN-Rasierapparatefabrik.)

KNORR! Mit einem Gemüserest und 1 bis 2 in Würfel geschnittenen Kartoffeln läßt sich ein Knorr-Suppenwürfel, der für 2 Teller reicht, auf das Doppelte verlängern.

Die Sorge der Frau, nach der Arbeit rissige oder aufgesprung. Hände zu haben, ist unbegründet. Auch heute erhalten Sie — wenn auch in verringertem Umfange — die altbek. Venus - Präparate, bes. Tagescreme (überfettet od. fettfrei). Aber wenig auftragen, damit der Inhalt der Dose länger reicht. Rückg. leerer Packungen an Ihr Fachgeschäft hilft mit zur Energieeinsparung. **Kolbe & Co.,** Stettin, Venus-Haus. (31532)

Fürsorge für das Kind! Aussteuer-Versicherung für die Tochter / Sicherstellung d. Berufsausbildung für d. Sohn / Lebensversicherung zum Schutze der Familie / Kriegsgefahr ist gegen einen einmaligen Zuschlag lt. Anordnung eingeschlossen. Fordern Sie Angebot! Auskunft erteilt unverbindlich: **Berlinische Lebensversicherungs - Gesellschaft,** Alte Berlinische von 1836, Versicherungsbest. ca. 1 Milliarde. Generalagentur E. Kolodzinski, Karlsruhe, Amalienstraße 21. Fernruf 886.

Achtung Schwerhörige! Wer Wert auf feinstes u. klarstes Hören ohne Nebengeräusche legt, darf nicht versäumen, bei dem Sachverständ. der **Deutschen Otophone - Comp., Frankfurt a. M. X., den neuen,** im Ohr zu tragenden **Feinhörer** zu probieren. **Niedriger Preis. Unverbindliche Anpassung u. Ausprobe** in: Karlsruhe, Mo. 21. 6., **Gasth.** Karlshof am Langemarckplatz, v. 9 bis 12 u. 14—17 Uhr; Pforzheim, Di. 22. 6., Hansa-Hotel, v. 9—12 u. 14 b. 17 Uhr; Rastatt, Mi. 23. 6., Gasth. z. Laterne, v. 9—12 Uhr; B.-Baden, Mi. 23. 6., Hotel Schweizerhof, v. 14—17 Uhr; Offenburg, Do. 24. 6., Hotel Ries-Ochsen, v. 9—12 Uhr; Kehl, Do. 24. 6., Hotel Hecht, von 14—17 Uhr.

Hausfrauen-Rat 1. „Ungefähr" oder „nach Gutdünken" dürfen Marmeladen u. Gelees mit Opekta nicht bereitet werd. Es ist wichtig, die Opekta-Rezepte, die seit vielen Jahren erprobt sind, Punkt für Punkt genau einzuhalten. — Die „10 Opekta-Minuten" bedeuten für die Hausfrau, heute noch mehr als früher, eine Erleichterung, sie sparen nicht nur viel Zeit, sondern auch wertvoll. Brennstoff. Opekta-Beratungsstelle, Köln-Riehl.

Kreis Rastatt

Mobiliar-An- und Verkaufsstelle Baden-Baden, Bahnhofstr. 3, Ruf 311, ist bis 20. 6. 43 geschlossen wegen Umzug. Neue Adresse: Waldseestr. 3, Ruf 311, Inh. A. Hof.

Aus der Ortenau

Foto-Jahraus, Kehl, Friedenstraße 17, Ruf 276. Unser Geschäft bleibt jeden Sonntag geschlossen.

Oberkirch. Zirkus Max Holzmüller, größer denn je, kommt nach seinem großen Erfolg in Kehl nach Oberkirch, Marktplatz. Eröffnungsvorstellung am Samstag, 19. Juni, 19.30 Uhr. Sonntag, 20. Juni, 2 Vorstellungen: 15.30 u. 19.30 U. Sonntag 10—12 Uhr Reiten für Kinder mit Konzert der Zirkuskapelle. Montag, 21. Juni, 15.30 Uhr letzte Vorstellung. In allen Vorstellung. pers. Auftreten v. H. Dir. Holzmüller m. sein. Riesen-Elefanten „Nurmi", der einzige Elefant, der frei Kopf steht. Außerdem Franz Ackerl, Deutschlands best. Schulreiter, mit seinen herrl. Lippizanern. Tierschau tägl. ab 10 Uhr vorm. Ueber 60 Tiere aus allen Ländern der Erde. Vorverk. tägl. ab 10 Uhr nur an d. Zirkuskasse. Ab Dienstag in Achern.

Offenburg. Gasthof „Alte Pfalz". Mit behördl. Genehmigung vom 20. Juni bis 3. Juli 1943 geschloss.

Nachtdienstbereitschaft u. Sonntagsdienst hat ab heute Samstag die Hirsch-Apotheke, Offenburg. Ebenso am Mittwochnachmittag ab 13 Uhr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg